
LEISTUNGSVERZEICHNIS

Lang- und Kurztexte

Projekt-Nr. : 22015a

Bauvorhaben : Umbau, Sanierung und Erweiterung des Kurhauses
in Bernburg (Saale)
Solbadstraße 2
06406 Bernburg (Saale)

Auftraggeber : Stadt Bernburg (Saale)
Schlossgartenstraße 16
06406 Bernburg (Saale)

Leistungsumfang : Los 14 - Alu-Glas-Elemente und
Pfosten-Riegel-Fassade

Bieter:

.....

.....

.....

Angebotssumme netto : EUR

.....% **MWSt :** EUR

Angebotssumme brutto : EUR

=====

INHALTSVERZEICHNIS zum LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)

Umfang: Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabeumfang:

OZ	Ebene	Seite
14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade	3
	Allgemeine Vorbemerkungen	3
	Hinweis	7
	Hinweis	15
	Hinweis	17
	Hinweis	23
	Hinweis	25
14.1	Aluminium-Außenelemente	26
14.2	Sonstiges	52
14.3	Innenelemente	60
14.4	Wartungsarbeiten	71

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Vorbemerkungen gelten für alle im

Los 14 - Alu-Glas- Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

zusammengefassten Lieferungen und Leistungen.

Für die Ausführung und Abrechnung gelten die einschlägigen Vorschriften und DIN-Bestimmungen (neueste Ausgabe).

Weiterhin gelten die Richtlinien der Fachverbände und die Verarbeitungsvorschriften der Hersteller (Werksvorschriften). Vorschriften und Auflagen der Behörden sind einzuhalten.

2. Angaben zur Baustelle

2.0 Lage und Beschreibung des Bauvorhabens

Gemarkung: Bernburg (Saale)

Kreis: Salzlandkreis

Flur: 51

Flurstück: 1690

Grundstücksgröße: 5.501 m²

Adresse: Solbadstraße 2, 06406 Bernburg (Saale)

Eigentümer des Baugrundstückes: Stadt Bernburg (Saale)

Das Kurhaus ist ein von 1900 bis 1902 errichtetes, **denkmalgeschütztes Gebäude**. Dementsprechend ist ein sorgfältiger Umgang mit Bausubstanz in die Angebotspreise einzukalkulieren. Im gesamten Gebäude sowie dem Baufeld besteht ein striktes Rauchverbot.

Die Sanierung betrifft sowohl Fassade und Dach, als auch einen großen Teil des Innenbereiches.

Der neue Anbau ist ein 2-geschossiger Baukörper aus 24 cm Kalksandstein mit einer 160 mm Mineralwollwärmedämmung als WDVS, Flachdach und Attika.

Der entstehende Innenhof wird als gestalteter Eventgarten mit Sitzgelegenheiten, Bepflanzung und Wasserspiel ausgeführt.

Der gesamte Erweiterungsbau erhält ein Wärmedämmverbundsystem, bestehend aus Mineralwolle und Putz mit Anstrich. Die Glasfassade zum Innenhof wird als großflächige Verglasung in Aluminium ausgebildet.

Rohbau Neubau

Fundamente: Stahlbetonbodenplatte mit Frostschräge, Pfahlgründung

Außenwände: 24 cm Kalksandstein

Innenwände: 24 cm Kalksandstein

Decken: Stahlbetondecken

Schallschutz: Mindestschallschutz entsprechend DIN-Norm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Bestand Altbau

Außenwände: 70-80 cm Ziegelmauerwerk (Altbau)

2.1 Angaben zum Gebäude

Bestandsgebäude:

Gebäudelänge : ca. 51,21 m

Gebäudebreite : ca. 43,83 m

Gebäudehöhe : ca. 25,85 m

Neubau:

Gebäudelänge : ca. 26,78 m

Gebäudebreite : ca. 10,60 m

Gebäudehöhe : ca. 8,75 m

2.2 Flächenbereitstellung

Für die Aufstellung von Lieferfahrzeugen o.ä. werden

Flächen zur Verfügung gestellt.

Die Aufstellflächen auf Pflasterflächen und abgeschotterten Bereichen werden vom AG vorgegeben.

3. Angaben zur Ausführung

3.1 Arbeitszeitregime, Terminplanung

Entsprechend des Baufortschrittes können nach Angabe

des AG unterschiedliche Arbeitszeitregelungen

erforderlich werden. Dies schließt Samstags-, Sonntags- und Nacharbeit aus.

Die rechtzeitige Bereitstellung aller Materialien, Geräte und Arbeitskräfte ist durch den AN zu gewährleisten.

3.2 Ausführung

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit.

In den Preisen inbegriffen sind sämtliche Maßnahmen der ständigen Verkehrssicherung auf der Baustelle.

Alle zur Leistungserfüllung erforderlichen Werkzeuge,

Maschinen, Geräte, Hebezeuge, Hilfsmittel,

Montagehilfen, deren Auf- und Abbau sowie die

Vorhaltung während der gesamten Bauzeit sind bei der

Preisbildung zu berücksichtigen.

Die Nutzung des Baugrundstückes für die

Baustelleneinrichtung, Lager- und Arbeitsflächen darf

nur in dem von der Bauleitung des AG genehmigten Umfang

erfolgen. Lager- und Arbeitsflächen sind nach Gebrauch

im ursprünglichen Zustand herzustellen.

Die Baustelle ist während der gesamten Bauzeit

regelmäßig zu säubern und aufzuräumen.

Die Abfuhr des anfallenden Bauschuttes auch aller Nach- und Subunternehmer einschl. aller Gebühren ist zu

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

gewährleisten und in die Preise einzurechnen.
Der Auftragnehmer hat als Eigentümer und Erzeuger von Baureststoffen und Abfällen auf Verlangen des Auftraggebers über Art und Verbleib seiner Baustellenabfälle Auskunft zu geben.

Es sind Aufenthalts- und Lagerräume entsprechend den Arbeitsstättenrichtlinien aufzubauen.

Entsprechend dem Bauablauf und der Tätigkeit anderer Gewerke ist mit Arbeitsunterbrechungen, zeitlichen Versätzen der Leistungsdurchführung oder mit Behinderungen zu rechnen.
Für derartige Unterbrechungen oder Behinderungen erfolgt keine besondere Vergütung oder Entschädigung.

Der Auftragnehmer übernimmt allein die Verantwortung für die sichere Lagerung und Verwahrung seiner Maschinen, Geräte und Materialien.

3.3 Sonstige Angaben zur Bauausführung

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung der Leistungsbeschreibung.

Das Rauchen, sowie das Benutzen von Trennschleifern, Schweißmaschinen o.ä. Gerätschaften, die einen Funkenflug verursachen ist im Gebäude strengstens untersagt.

4. Nebenleistungen

Ergänzend zur VOB/C und ATV sind auch folgende Leistungen und Nebenleistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren :

4.1 Kosten für das Aufstellen, Vorhalten, Unterhalten und für den Abbau von Aufenthalts- und Lagerräumen einschl. Wiederherrichten von Flächen, die für vorgenannte Leistungen genutzt wurden.

4.2 Für den Einsatz der Folgegewerke sind die Geschoßflächen, Treppenhäuser und Flure besenrein zu übergeben.

5. Abrechnung

5.1 Es wird nach Abrechnungszeichnungen abgerechnet, die der AN schuldet.
Abschlagsrechnungen sind mit jeweils steigendem Aufmaß gemäß Leistungsverzeichnis zu erstellen und einzureichen.

5.2 Monatliche Abschlagszahlungen sind möglich, ein Zahlplan ist mit Baubeginn vorzulegen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

5.3 Alle Rechnungen sind einfach, im Original, an das beauftragte Planungsbüro und zeitgleich per E-Mail an den AG zur Information zu senden.

-Ende der Allgemeinen Vorbemerkungen-

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Metallbauarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage von Aluminium-Bauelementen.

Zusätzlicher Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Verglasungsarbeiten.

Die Leistung umfasst die Lieferung, das Einsetzen und das Abdichten aller Glasscheiben und Ausfachungen.

Hinweis zu aufgeführte Normen etc.:

Alle aufgeführten Normen, Vorschriften, Gesetze gelten wenn nicht anders in den Texten vermerkt in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung.

Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

Konstruktionssystem

Der Ausschreibung liegen die Konstruktionsmerkmale der Aluminium-Konstruktionen zugrunde. Die Profil-, Zubehör-, Dichtungs- und Beschlagenauswahl muss nach den gültigen Unterlagen des jeweiligen System-Herstellers erfolgen.

Angaben zur Leistungsbeschreibung

Grundlage des Angebotes ist das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der Vorbemerkungen.

Qualitätssicherung

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäisch Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben. Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

Für die einzelnen Aluminiumelemente sind element- und herstellerepezifische EPD's gemäß EN 15804, nachgewiesen gemäß ISO 14025, vorzulegen.

Für die Auftragsabwicklung gelten

VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen).

VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).

Die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, etc. sind einzuhalten.

Ausführungsunterlagen

Der AG legt dem AN nach der Auftragserteilung und vor Beginn der Arbeiten, die zur Ausführung notwendigen Unterlagen gemäß § 3 Abs. 1 VOB/B rechtzeitig und unentgeltlich vor. Ausführungsunterlagen sind demnach alle das Werk betreffenden Hilfsmittel, die außer Arbeit, Material oder Boden zur Vorbereitung und mangelfreien sowie rechtzeitigen Durchführung der Bauleistung benötigt werden und ohne die der AN die Bauleistung nicht so wie vertraglich vorgesehen oder gar überhaupt nicht erbringen kann; dazu zählen u.a. endgültige und technisch vollständige Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen im Maßstab 1:50 bis 1:1, die nach § 34 Abs. 3 Nr. 5 HOAI anzufertigenden und angefertigten - auftraggeberseitig freigegebenen - Ausführungspläne des bauplanenden Architekten mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben, und statische und sonstige Berechnungen oder bestimmte

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Planungen anderer Sonderfachleute.

Tragwerkspläne und statische Berechnungen oder bestimmte Planungen anderer Sonderfachleute sind in die bauseits zu stellende Ausführungsplanung integriert. Sollten sich bei den Ausführungsunterlagen Änderungen ergeben, welche auch die Leistungen des AN betreffen, werden diese Änderungen gekennzeichnet und dem AN unverzüglich schriftlich verbindlich mitgeteilt.

Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich und auf Grundlage der bauseitig hergestellten Ausgangssituation am Bau zu nehmen. Werden dabei Rohbautoleranzen außerhalb der festgelegten Toleranzen festgestellt, ist der AG darüber zu informieren. Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein Aufmaß vor Fertigung unmöglich macht, so sind die objektspezifischen Toleranzen vom AG vorzugeben und vom AN zu beachten.

Werkstatt- und Montageplanung

Der AN schuldet nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der vom AG zu liefernden Ausführungsunterlagen. Diese ist vor Fertigungsbeginn vorzulegen. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7). Die Darstellungen sind in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern. Der AG prüft die Werkstatt- und Montageplanung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung. Bei Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung gibt der AG die Werkstatt- und Montageplanung mit dem entsprechenden Prüfvermerk an den AN zurück (Freigabe).

Toleranzen

Die Toleranzen für die jeweiligen Gewerke werden durch den AG aufeinander abgestimmt. Sofern die Maße der Elemente vor Ausführung nicht genommen werden können, legt der AG objektspezifische Toleranzen fest (vgl. RAL Leitfaden zur Montage: 2020-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 15, Seite 37). Für die Montage sind Abweichungen von vorgeschriebenen Maßen in den durch DIN 18202 bestimmten Grenzen zulässig, sofern die Funktion und die Tragfähigkeit der Bauteile nicht beeinträchtigt wird (DIN 18360 Ziff. 3.1.4).

Soll auf bauseitigen Wunsch hin nach theoretischen Maßen geplant und gefertigt werden und kommt es trotz Einhaltung der jeweiligen Toleranzen zu Passungenauigkeiten in der Ausführung, so dass die Leistung des AN auf die Leistung Rohbau nicht ausreichend abgestimmt ist, entscheidet der AG, wie diese zu beseitigen sind.

Werkstoff Aluminium

Es sind stranggepresste Aluminium-Profile der Legierung EN AW 6060 und EN AW 6063 in Eloxalqualität nach DIN EN 755 und DIN EN 12020 zu verwenden.

Für anodisierte Aluminium-Bleche in Eloxalqualität ist die Legierung AlMg 1, halbhart, (EN AW 5005A) zu verwenden.

Der AN hat sicherzustellen, dass die von ihm angebotenen und verarbeiteten Aluminiumbauteile von Lieferanten stammen, die der A/U/F Initiative, Recycling im Bausektor, angehören, oder einen gleichwertigen schlüssigen produktspezifischen Recyclingprozess (PRP) nachweisen können. Es ist sicherzustellen dass Produktionsabfälle und demontierte Elemente (Sanierungsbau) aus Aluminium dem Verwertungsprozess, für die Herstellung von Fenster- und Fassadenprofilen, zurückgeführt werden.

Für die angebotenen Aluminium-Profile sind EPD's (EPD = Environmental Product Declaration) gemäß EN 15804, nachgewiesen gemäß ISO 14025, vorzulegen.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v.g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Werkstoff Stahl

Stahlteile (Anker-, Unterkonstruktionen, geschweißte Konstruktionen, etc.) sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. Stahlbleche sind verzinkt auszuführen.

Die Nachbesserung von Fehlstellen, Beschädigungen, sowie das Nacharbeiten von etwaigen Schweißstellen hat entsprechend DIN EN ISO 1461 zu erfolgen.

Edelstahl

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Verankerungselemente und -mittel, die einem Korrosionsangriff ausgesetzt und für Wartungen nicht zugänglich sind, z. B. Befestigungs- und Verankerungskonstruktionen von vorgehängten Fassaden (Kaltfassaden), sowie alle Verbindungsteile sind grundsätzlich aus rostfreiem Edelstahl herzustellen.

Als Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungselemente dürfen, ohne besonderen Korrosionsschutznachweis gemäß DIN 18516-1, nur nichtrostende Stähle bzw. Stähle gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung "Z-30.3-6" vom 05.März 2018 der Informationsstelle Edelstahl rostfrei, verwendet werden.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass unter Spannung stehende Bauteile, besonders wenn sie legiert sind, in uneingeschränkter Festigkeit zu keiner Spannungskorrosion oder anderweitiger interkristalliner oder auch anderweitig wirksam werdender Zersetzung im Alterungsprozess neigen.

Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung der v. g. Forderungen projektbezogene Bescheinigungen des Herstellers bzw. Prüfzeugnisse und Nachweise vorzulegen.

Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe

Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststoffolie oder dgl. vorzusehen.

Systembeschreibung

Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten von außen) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen.

Bei Widersprüchen geht die Leistungsbeschreibung in den jeweiligen Positionen den Vorbemerkungen und diesen ZTV vor.

Profilauswahl

Bei wärme gedämmten Profilen sind nur solche zulässig, bei denen die Innen- und Außenschalen durch Wärmedämmprofile durchgehend kraft- und formschlüssig miteinander verbunden sind.

Die Profile müssen die auftretenden Beanspruchungen gemäß DIN EN 1990 nach DIN EN 1991 incl. der zugeordneten nationalen Anhängen sicher abtragen. Die dabei zwischen Innen- und Außenschalen auftretenden Schubkräfte müssen vom Verbund zuverlässig übertragen werden. Die vom System-Hersteller angegebenen wirksamen Trägheitsmomente (I_x) sind, unter Berücksichtigung der DIBT Richtlinie für thermisch getrennte Profile, für die Auswahl zu berücksichtigen.

Das Prinzip der Wärmedämmung ist für die gesamte Konstruktion einzuhalten.

Alle Verbundprofile der Fenster, und Türsysteme sind mindestens als Dreikammersystem (zwei Hohlprofile plus Verbundzone) auszuführen.

Der Verbund der Profile muss ohne zusätzliche Abdichtung wasserdicht und wasserbeständig sein. Der Falzgrund der Profile muss absolut glattflächig ausgebildet sein (auch die Verbundzone), so dass anfallende Feuchtigkeit immer in die tiefste, außenliegende Ebene (Rinne) des Falzes abgeführt wird, ohne dass hierfür zusätzliche Drainagekanäle hergestellt werden müssen. Die Belüftung des Falzgrundes bei Isolierverglasungen muss nach den Richtlinien der Isolierglas-Hersteller erfolgen.

Profilverbindungen

Eckverbinder müssen in ihrem Querschnitt den inneren Profilkonturen entsprechen. Bei den Gehrungen ist auf eine einwandfreie Verklebung der Gehrungsfläche zu achten. Auch an den T-Stößen ist das Einsickern von Wasser in die Konstruktion - durch entsprechende Füllstücke mit dauerelastischer Abdichtung - zu verhindern.

Bei wärme gedämmten Profilen muss die Dämmwirkung auch im Eck- und T-Verbinderbereich voll erhalten bleiben.

Flügeldichtungen

Die Dichtungen müssen auswechselbar sein.

Für Dreh-, Drehkipp- und Stulp-Fenster ist eine Mitteldichtung vorgeschrieben.

Entwässerung der Konstruktion

Falze und Profilmuten, in die Niederschlag und Kondenswasser eindringen können, müssen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

nach außen

entwässert werden. Sichtbare Entwässerungsschlitze sind mit Kappen abzudecken.

Entwässerung, Dampfdruckausgleichsöffnungen

Entwässerung:

Gemäß DIN 18055 muss sichergestellt sein, dass in die Rahmenkonstruktion eingedrungenes Wasser unmittelbar und kontrolliert abgeführt wird, um Schäden am Fenster und am Baukörper zu vermeiden.

Die Entwässerungsöffnungen zur Außenseite sollen einen Mindestquerschnitt von 5x20 mm haben. Der Abstand der Öffnungen untereinander soll bei diesem Mindestquerschnitt nicht mehr als 600 mm betragen.

Beschläge Aluminiumfenster

Sind nicht systemgebundene Beschlagteile vorgesehen, müssen diese unter Beachtung der gültigen DIN-Normen ausgewählt werden.

Die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung sind unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte/Größen und der zu erreichenden Öffnungsweite nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein. Der Preis gilt incl. der erforderlichen Zusatzteile wie zusätzliche Verriegelungen, Scherenbefestigungen, Eigenanschlag und Bänder.

Beschläge Aluminium-Faltelemente

Die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung sind unter Berücksichtigung der Lastannahmen / Gewichte / Größen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen. Alle Beschlagteile sind aus nichtrostenden Materialien herzustellen und müssen justierbar sein inkl. der erforderlichen Zusatzteile wie Anschlagpuffer, Öffnungsbegrenzer, Verriegelungsbolzen, Laufwagen, Verschiebesicherung sowie die Komponenten zur fachgerechten Befestigung der Betätigungen.

Beschläge Türen

Für die jeweiligen Anforderungen der Türen, sind die einzusetzenden Türbänder und Beschläge in ihrer Grundausstattung in den Leistungspositionen beschrieben.

Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers vorzusehen.

Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen.

Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt; diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Nachkaufgarantie für Aluminium Fenster- und Beschlagsysteme

Für Bauteile der Aluminium Fenster- und Beschlagsysteme, die einem besonderen Verschleiß unterliegen oder die designrelevant sind, ist eine Nachkaufgarantie durch den AN zu gewährleisten. Die Nachkaufgarantie hat mindestens 10 Jahre, ausgehend vom Kauf des ursprünglichen Bauteils durch den AN, zu betragen. Ein Bestätigungsschreiben des Systemlieferanten, des zur Ausführung angebotenen Fabrikats, ist mit der Angebotsabgabe vorzulegen.

Verglasung

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Bauelementen dar.

Die in den Positionsbeschreibungen angegebenen Abmessungen beziehen sich auf die Außenmaße der Bauelemente. Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

Die Angabe der Licht- und Energiewerte erfolgt nach DIN EN 410. Sie beziehen sich auf einen Standardaufbau. Abweichungen vom Standardaufbau und Einbaulage aus der Senkrechten führen zu Wertänderungen.

Technische Richtlinien des Instituts des Glashandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar (IGH)

DIN 18545 Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen

Richtlinie VE-06/01: Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern vom Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim

Die Verglasungen sind gemäß den „Glasbemessungs- und Konstruktionsregeln“ nach DIN 18008-1 bis -5 und DIN 18545 „Anforderungen an Glasfalze und Verglasungssysteme“ unter Berücksichtigung der EN 12488 (Verklotzung) auszuführen.

Die Glaskanten der beschriebenen Gläser sind nach DIN 1249-11, auszuführen.

Absturzsichernde Verglasungen:

Bei der Ausführung absturzsichernder Verglasungen ist die DIN 18008-4 vom Juli 2013 zu befolgen.

Sofern von der DIN 18008-4 abgewichen wird, bedürfen Absturzsichernde Verglasungen grundsätzlich einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des DIBt "Deutsches Institut für Bautechnik" oder einer Zustimmung im Einzelfall (ZiE) der jeweiligen Bauaufsichtsbehörde. Ist eine ZiE (Zustimmung im Einzelfall) erforderlich, so ist diese durch die Bauherren/Bauherrenvertreter zu beantragen.

Einscheibensicherheitsglas:

Sollte es, bedingt durch die ausgeschriebene Konstruktionsart / Anwendung erforderlich sein, dass eine ESG- oder ESG-H-Scheibe als Außenscheibe einer Isolierglaseinheit in einer Vertikalfassade eingesetzt werden muss, ist der Auftraggeber vom Auftragnehmer in schriftlicher Form über das Risiko einer "Spontanbruch-Gefahr" bei diesen Erzeugnissen aufzuklären.

Bei Verwendung von ESG bzw. ESG-H im Außenbereich ist der Verwendungszweck und die Einbauart schriftlich mit dem Glaslieferanten abzuklären.

Die DIN 18516-1 für hinterlüftete Fassadenplatten und die DIN 18516-4 für Fassadenplatten aus Einscheiben-Sicherheitsglas sind zu berücksichtigen.

Ausfachungen

Für die Lieferung und den Einbau von Ausfachungen gilt sinngemäß die im Abschnitt Verglasung näher beschriebene Regelung.

Die in der nachfolgenden Beschreibung der Paneele gemachten Angaben zu den einzusetzenden Werkstoffen und deren Querschnitt sind formale Mindestanforderungen. Die in den "ZTV" gemachten Angaben zum Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz und zur Angriffs- und Durchschusshemmung, sowie die für diese Bereiche geltenden DIN-Normen sind zu berücksichtigen.

Der Dämmkern der Paneele ist in jedem Fall in druckfester Ausführung und/oder mit einem druckfesten Einleimer auszuführen. Die anwendungsbezogenen Anforderungen an die Wärmedämmstoffe und die entsprechende DIN EN des Bezeichnungsschlüssels sind gemäß der DIN V 4108-10 auszuwählen. Die Klassifizierung des Brandverhaltens und die Eingruppierung erfolgt nach der DIN EN 13501, bei Schäumen ist die Klasse E zu berücksichtigen, bei Mineralwolle Klasse A1. Kommt als Dämmkern Mineralwolle zur Ausführung, so ist diese in stehender Faser und mit zusätzlicher mechanischer Sicherung gegen Absacken zu verarbeiten.

Der Werkstoff des druckfesten Einleimers richtet sich nach der Vorgabe des $\psi_p W(mk)$ des Abstandshalter.

Die beschriebenen Paneele müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik dampfdiffusionsdicht ausgebildet sein. Durch konstruktive Maßnahmen muss verhindert werden, dass eine Durchfeuchtung sowie eine mechanische Zerstörung des Dämmstoffes eintritt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Oberflächenveredelung der Aluminium-Verbundpaneele ist, wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders angegeben gemäß der Beschreibung in den "ZTV" auszuführen.

Einbau der Elemente

Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass alle aus horizontaler und vertikaler Richtung auftretenden Kräfte und Lasten kraftschlüssig und mit den vorgeschriebenen Sicherheitsreserven auf den Baukörper übertragen werden.

Bewegungen des Baukörpers und Dehnungen der Elemente müssen aufgenommen werden, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktion übertragen werden.

Die Montage der Aluminium-Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Meterrissen einzumessen, die in jedem Geschoss durch den Auftraggeber anzubringen sind.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen.

Es kommen nur bauaufsichtlich zugelassene Dübel zur Ausführung. Sämtliche Befestigungsteile, die der Witterung ausgesetzt sind bzw. in hinterlüfteten Bereichen liegen, sind aus Edelstahl zu fertigen.

Sämtliche Anschlüsse und Abdichtungen an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.

Für die Montage nach Meterriss sind gemäß dem RAL Leitfaden zur Montage 2020-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 15, Seite 37, Höhenbezugspunkte an der Baustelle durch den AG vorzusehen. Diese müssen sich in jedem Stockwerk befinden und dürfen nicht weiter als 10 Meter von jedem Einbauort einer der nachfolgend beschriebenen Leistung entfernt sein.

Abdichtung zum Baukörper

Erforderliche Dichtungsprofile sind aus EPDM einzusetzen. Sie müssen in Beschaffenheit, Abmessung und Gestaltung dem vorgesehenen Verwendungszweck entsprechen. Ihre elastischen Eigenschaften müssen im vorkommenden Temperaturbereich den Anforderungen genügen.

Für Versiegelungen sind elastisch bleibende Dichtstoffe auf Silikon- oder Polysulfidbasis zu verwenden. Die Versiegelung muss unter Berücksichtigung der konstruktiven Gegebenheiten innerhalb der vorkommenden Temperaturbereiche an den anschließenden Bauteilen so haften, dass sie - unter Berücksichtigung der zulässigen Dehnungsbewegungen der Bauteile - nicht von den Haftflächen abreißt. PVC-Profile dürfen nicht mit bitumenhaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Bei der Abdichtung von Anschlussfugen mit elastischen Dichtstoffen sind die DIN 18540 und die Verarbeitungs-Richtlinien des Herstellers zu befolgen.

Bei Abdichtung der Bauteile zum Baukörper mit Bauabdichtungsfolien ist die Auswahl nach deren Eigenschaften, geringe bzw. hohe Dampfdurchlässigkeit, entsprechend den jeweiligen Anforderungen vorzunehmen. Wird die Bauabdichtungsfolie verklebt, so müssen die Klebeflächen frei von Verunreinigungen und Fremdstoffen sein. Die Angaben des Herstellers sind zu beachten.

Feuchtigkeitsschutz

Bei der Wärmedämmung eines Bauteils ist stets darauf zu achten, dass die dampfdichten Materialien auf der warmen Seite und die dampfdurchlässigen auf der kalten Seite angebracht werden. Baukörperanschlüsse sind fachgerecht abzudichten.

Die Abdichtung der Fenster-, Tür- und Fassadenelemente zum Baukörper ist mit Bauabdichtungsfolien bzw. abgekanteten Blechprofilen einschl. geeigneter dauerelastischer Versiegelungen inkl. Vorfüller zu angrenzenden Bauteilen herzustellen.

Lage und Anordnung von Dampfsperren und Folien müssen wärme- und feuchttechnischen Erfordernissen entsprechen.

Alle Flächen der Fassade müssen so entkoppelt, gedämmt und abgedichtet werden, dass an

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

keiner Stelle (Flächen, Ecken, Randbereiche, Deckenbereiche und Fußpunkte etc.) unzulässiges Tau- bzw. Kondensatwasser anfällt.

Zur Vermeidung von Tauwasser- und Schimmelpilzbildung auf raumseitigen Bauteiloberflächen darf die raumseitige Oberflächentemperatur von 12,6° C gemäß DIN 4108 bezogen auf 20° C Rauminnentemperatur und -5° C Außentemperatur, bei einer korrespondierenden Raumlufftfeuchte von 50% nicht unterschritten werden.

Die Mindestforderungen zur Vermeidung von Schimmelpilzbildung im Bereich von Wärmebrücken sind gemäß DIN 4108 einzuhalten.

Soweit die Anschlussausbildungen entsprechend dem Beiblatt 2 zur DIN 4108 ausgeführt werden, ist kein gesonderter Nachweis erforderlich.

Für alle abweichenden Konstruktionen müssen die Mindestanforderungen nachgewiesen werden.

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden.

Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 enthalten.

Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen.

Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite, sowie zur warmen Innenseite, ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV) für Bauanschlüsse auszuführen.

Die nachfolgend spezifizierten Folien dienen als Elementabdichtungen.

Folien sind vor Erstellung der Außenschale anzubringen.

Materialdicke: 0,75 mm

Folienbreite: ca. 250 mm

Sollten bedingt durch den Verwendungsort oder Art der Bauteile ein andere Funktion hinsichtlich der Beschaffenheit und Ausführung der Folien gefordert sein, wird dieses gesondert beschrieben.

Fensterbänke

Bei Fensterbänken mit einer Ausladung > 150 mm ist die vordere Kante der Fensterbank mit entsprechenden Konstruktionen gegen Abknicken zu sichern. Die Fensterbank ist auf der Unterseite mit einer Antidröhnmasse (Baustoffklasse B1 nach DIN 4102) von ca. 1,5 mm Dicke zu beschichten. Der Anteil der beschichteten Fläche darf 50% der Gesamfläche nicht unterschreiten. Fensterbänke sind grundsätzlich so auszubilden, dass Schlagregenwasser sicher nach außen über die Fassade abgeleitet wird und kein Wasser in das Gebäude bzw. die Wärmedämmungen eindringen kann. Die Ableitung muss so erfolgen, dass eine Verschmutzung der Fassade weitgehend vermieden wird. Die Neigung der Attikaverkleidungen sowie der Fensterbänke darf 5% nicht unterschreiten. Der Überstand der Abtropfkanten über der Vorderkante der fertigen Fassade soll mindestens 30-40 mm betragen. Der Überstand darf 20 mm entsprechend den Richtlinien für die Planung und Ausführung von Dächern mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien nicht unterschreiten. Die Befestigung ist grundsätzlich nach statischen Erfordernissen auszuführen, sowie sind thermisch bedingte Längenänderungen durch ausreichende Dehnungsmöglichkeiten sicherzustellen.

Verankerung Fenster / Tür

Die Verankerung von Fenster- und Türwänden hat gemäß DIN 18360 und den örtlichen Gegebenheiten statisch ausreichend zu erfolgen.

Der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M, Stand 2020-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 7, Seite 33 ist zu berücksichtigen.

Verankerung Glas-Aluminium-Warmfassade

Die Verankerung der Fassadenpfosten erfolgt mittels zum System gehörender, toleranzausgleichender Konsolen aus Aluminium.

Diese Konsolen werden jeweils in den Kopf und/oder Fußpunkten beziehungsweise an den

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Zwischendecken der Fassade angeordnet. Sie sind je nach Anforderung als Los- oder Festpunktaufhängung auszubilden.

Konstruktiv sind die Konsolen so auszubilden, dass sie eine zwängungsfreie Dilatation der Fassade gewährleisten. Gleichmaßen müssen Formänderungen des Baukörpers wie z.B. Deckendurchbiegungen ausgeglichen werden.

Die Befestigung der Konsolen am Baukörper erfolgt mittels Befestigungsmitteln aus Edelstahl und entsprechend ihrem speziellen Verwendungszweck angepassten und bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.

Alle Bauteile der Fassadenbefestigung müssen so ausgebildet sein, dass sie die auf die Fassade einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.

Oberflächenbehandlung

Farb-Beschichtung (Pulver) für Aluminiumprofile

Die Beschichtung der Aluminium-Profile und/oder -Bleche muss mit GSB International und/oder QUALICOAT gütegesicherten Pulver auf Polyesterbasis in einer Schichtdicke von mindestens 50 µm / bzw. nach Vorgaben des Nasslackherstellers, erfolgen. Der ausführende Beschichtungsbetrieb muss Inhaber des Gütezeichens der GSB International ("Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen aus Aluminium", Franziskanergasse 6, D-73525 Schwäbisch Gmünd) oder des Gütezeichens der QUALICOAT (Verband für die Oberflächenveredelung e.V. (VOA) Laufertormauer 6, 90403 Nürnberg) sein.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis

Technische Vorgaben und bauphysikalische Anforderungen

Soweit in den Leistungsbeschreibungen für einzelne Positionen keine anderen Angaben erfolgen, gelten die nachstehenden Vorgaben:

Wärmeschutz, Berechnung nach DIN EN ISO 10077-2, maßabhängig

Wärmeschutzanforderungen

Wärmeschutz, Berechnung nach DIN EN ISO 10077-2, maßabhängig

Wärmeschutz der Elemente (Uw) nach DIN EN ISO 10077-1:2010-05

Wärmeschutz der Vorhangfassade (Ucw) nach DIN EN ISO 12631:2013-01

Ucw (Fassade) $\leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$

Uw (Fenster) $\leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$

Uw (Faltschiebeelement) $\leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ud (Tür) $\leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

Daraus ergeben sich nachfolgende notwendige Mindestanforderungen an Profil, Glas und Paneel:

Uf,bw (Fassade) $\leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$

Uf,bw (Fenster) $\leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

Uf,bw (Faltschiebeelement) $\leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

Uf,bw (Tür) $\leq 1,60 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ug $\leq 0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$ 3-fach Verglasung nach BAZ mit KS-Randverbund $\psi \leq 0,034 \text{ W/mK}$ und $g \leq 0,50$ bzw. gemäß Positionsangabe

Up (Paneel) $\leq 0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$ mit Randverbund $\psi \leq 0,05 \text{ W/mK}$

Die Vorgaben an den U-Wert der Gesamtelemente/Positionen sind bindend und rechnerisch nachzuweisen!

Sollten die Elemente mit dem ausgeschriebenen Glas den Wert überschreiten sind vom AN Profilkonstruktionen mit besseren Uf-Werten und/oder Verglasungen/Ausfachungen mit besseren Ug- und/oder psi-Werte anzubieten.

Das Einhalten des Uw/cw-Wertes ist bei anderen, als ausgeschriebenen Konstruktionen/Systemen durch rechnerischen Nachweis zu erbringen!

Der Gesamtenergiedurchlassgrad und der Lichttransmissionsgrad sind objektbezogen über die CE-Kennzeichen der Verglasung nachzuweisen.

Anforderungen an die Bauteile

Die entsprechenden Nachweise sind nach Aufforderung durch den AG in schriftlicher Form vorzulegen. Der AN hat im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung die Übereinstimmung seines Produkts mit den Anforderungen nach DIN EN 13830 zu erklären.

Die vorgenannten Werte beziehen sich auf Standardelemente.

Gegebenenfalls können andere Elementformen/Öffnungsvarianten oder Profilkombinationen abweichende Klassifizierungen haben.

Fenster nach DIN EN 14351-2

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung:	4
Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A:	9 A
Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung:	C5
Bewertetes Schalldämm-Maß Rw:	32 dB

Außentüren nach DIN EN 14351-1

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klassifizierung:	2
Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klassifizierung, Prüfverfahren A:	3A
Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klassifizierung:	C2
Bewertetes Schalldämm-Maß Rw:	32 dB

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Faltschiebeelement:

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207: bis Klasse 4 (abhängig von der Ausführungsvariante)

Schlagregendichtigkeit nach DIN EN 12208: bis Klasse E750 (750 Pa) (abhängig von der Ausführungsvariante)

Windlastwiderstand nach DIN EN 12210: bis Klasse B5 / C3

Anforderungen an Vorhangfassaden nach DIN EN 13830

Die max. Durchbiegung der Fassadenteile ist auf $L/200$ bzw. 15 mm begrenzt.

Die Eigenlast ist nach DIN EN 1991-1-1 zu bestimmen.

Luftdurchlässigkeit nach EN 12153 Klassifizierung:

AE

Schlagregendichtigkeit nach EN 12155 Klassifizierung:

RE1200

Stoßfestigkeit, Belastung von außen, DIN EN 14019 Klassifizierung:

E 5

Widerstand gegen Windlasten EN 12179 Klassifizierung Warmbereich:

± 2.000 Pa

Widerstand gegen Windlasten EN 12179 Klassifizierung Kaltbereich:

± 1.000 Pa

Bewertetes Schalldämm-Maß Rw:

32 dB

Lastannahmen

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4 incl. der nationalen Anhänge

Angaben für Gebäude mit rechteckigem Grundriss

Windzone:

II

Geländekategorie:

II/III

Gebäudehöhe h:

gemäß Planunterlagen

Einbauhöhe z_e :

gemäß Planunterlagen

Gebäudebreite b:

gemäß Planunterlagen

Gebäudetiefe d:

gemäß Planunterlagen

Höhe über NHN

gemäß Planunterlagen

Waagerechte Verkehrslast (Seitenkraft) nach DIN EN 1991-1-1 und -2 incl. der nationalen Anhänge als Zusatzlasten mit **1,00 kN/m** in Brüstungshöhe wirkend.

Oberflächenbehandlung

Die Oberflächenbehandlung ist gemäß den "ZTV für Metallbau- und Verglasungsarbeiten" auszuführen.

Wenn in den Positionsbeschreibungen nicht anders beschrieben, ist die Oberflächenbehandlung der Aluminiumprofile und der Farbton wie folgt auszuführen:

Aluminiumprofile als Pulverbeschichtung:

in RAL nach Wahl des AG

Tür

Betätigungen/Handhaben Fenster: Edelstahl

Türbänder: C-0

Betätigungen/Handhaben Türen: Edelstahl

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis

Systembeschreibung

Bieterangaben:

Für folgende Systeme sind durch den Bieter Fabrikats-, Produkt- und Typenbezeichnungen einzutragen.

Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen. Abweichungen von den hier gemachten Angaben werden in den jeweiligen Positionsbeschreibungen aufgeführt. Gegebenenfalls aus statischen und aus formalen Gründen verstärkte Profile werden an dieser Stelle nicht genannt. Vom Auftraggeber gewünschte formale Profilabmessungen entbinden den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung zu einem statischen Nachweis. Soweit nicht in den Systembeschreibungen anderweitig beschrieben, sind die Verglasungsdichtungen so geformt, dass sie für den Betrachter nicht in Form eines breiten Randes in Erscheinung treten.

Auf der Basis der Berechnung und/oder der Tabellenwerte ist der Nachweis mit folgender Dimensionierung für alle tragenden Profile in prüfbarer Form zusammen mit den Ausführungszeichnungen vorzulegen. Die hier genannten formalen Abmessungen, Ansichtsbreite und Tiefe sind Mindestanforderungen und sind den statischen und architektonischen Anforderungen anzupassen.

Alle geforderten Parameter und die benötigten Geometrien sind durch systemzugehörige Einbaudetails nachzuweisen und dem Angebot beizulegen.

System 1 - Hochwärmegedämmtes Aluminium-Fenster-System mit mindestens 75 mm Grundbautiefe.

Konstruktionsmerkmale:

Raumseitig aufschlagender Flügelrahmen mit 10 mm Flächenversatz zur Rahmenebene, Außenseite flächenbündig.

Wärmedämmende Isolierstege mit drei Hohlkammern bilden den Anschlag für die koextrudierte, mit einem Schaumkern ausgestattete Doppelhohlkammer-Mitteldichtung.

Das System ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten.

Die Montage der Glasleisten erfolgt mittels toleranzausgleichenden Kunststoffhaltern.

Bei RWA-Anforderungen sind die im Prüfbericht vorgesehenen Isolierstege zu verwenden.

Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel: mindestens 75 mm

Flügelrahmen: mindestens 85 mm

Profilansichtsbreiten (gemäß Positionsbeschreibung):

Blendrahmenverbreiterung: ca. 54/100 mm

Blendrahmen: ca. 69/99 mm

Einsatzblendrahmen: ca. 44 mm

Pfosten/Riegel: ca. 94/104 mm (teilweise mit Verstärkung, nach statischer und konstruktiver Erfordernis)

Flügelrahmen (Fenster): ca. 41 mm

Stulpprofil: ca. 67 mm

Angaben des Bieters

Angebotenes System :

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

System 2 - Hochwärmegeädämmtes Tür-System mit mindestens 75 mm Grundbautiefe, für besonders schwere und übergroße Flügel mit hoher Dauerbelastung

Konstruktionsmerkmale:

Außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen umlaufender ca. 7 mm Schattenfuge.
5 Kammer Profilaufbau, symmetrisch angeordnet, bestehend aus drei Aluminiumschalen die mittels spezieller Isolierstege ohne Dämmschäume verbunden sind.

Die Türflügelprofile sind als Hybridverbund mit einem großem schubfesten Anteil zwischen Innen- und Mittelschale sowie einer entkoppelten Außenschale, als "schubloser Verbund" auszuführen.

Die Entkopplung muss zwischen der äußeren Aluminiumhalbschale und dem Isoliersteg erfolgen, um den Bi-Metall-Effect zu verringern.

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen

Die Abdichtung muss über zwei Anschlagdichtungsebenen erfolgen.

Das Nachrüsten einer Mitteldichtung muss gewährleistet sein.

Die Beschlagsmontage erfolgt in der Aluminium Mittelschale, nicht im Isoliersteg.

Eine Bauwerksbefestigung ist im Profil mittig über die Mittelschale möglich.

Die Fußpunkte der Türen sind gemäß DIN 18040 "Barrierefreies Bauen" sowie MBO § 50 auszuführen. Die Höhe der Schwellenausbildung beträgt maximal 20 mm.

Profile für flügelüberdeckende Füllung

Es sind Flügelprofile für den Einsatz einer flügelüberdeckenden Türfüllung (Art und Ausführung wird gesondert beschrieben) einzusetzen.

Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel, Flügelrahmen (Tür): mindestens 75 mm

Profilansichtsbreiten außen: (gemäß Positionsbeschreibung):

Blendrahmenverbreiterung: ca. 26 bis 100 mm (je nach Positionsbeschreibung)

Einsatzblendrahmen nach innen öffnende Tür: ca. 63 mm

Einsatzblendrahmen nach außen öffnende Tür: ca. 37 mm

Blendrahmen: ca. 76 mm

Pfosten/Riegel: ca. 108 mm

Flügelrahmen, nach außen öffnend: ca. 119 mm

Flügelrahmen, nach innen öffnend: ca. 87 mm

Angaben des Bieters

Angebotenes System :

System 3 - hochwärmegeädämmtes selbsttragendes Aluminium-PR-Fassaden-System als Pfosten-Riegel-Konstruktion für mehrgeschossige Fassaden mit einer inneren und äußeren Ansichtsbreite von maximal 50 mm.

Konstruktionsmerkmale:

Fassadenkonstruktion mit Aluminium-Andruckprofil und einem Schaumstoffband mit einer nach innen hoch reflektierenden Aluminiumkaschierung zur Verminderung der Wärmestrahlung.

Tragwerk:

Das Tragwerk der Fassaden-Konstruktion besteht aus rechteckigen Mehrkammer-Hohlprofilen.

Die tragenden Profile sind raumseitig angeordnet.

Alle Profilkanten sind gerundet.

Die Riegelprofile werden ausgeklinkt und überlappen im Kreuzungspunkt den Pfosten, um eventuell auftretende Feuchtigkeit sicher abzuleiten.

Horizontale Stöße bei mehrgeschossigen Fassaden sind mit - zum System gehörenden - Stoßverbindern und Stoßstücken auszuführen.

Für vertikale Dehnungs- und Montagestöße sind entsprechende systemseitige Alu-

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Einschubprofile und Halbschalen sowie Dehnungsstoß-Dichtstücke einzusetzen.

Verglasung / Einsetzelemente:

Alle Glasscheiben - auch die der Einsetzelemente - sind in der gleichen Ebene angeordnet. Die raumseitigen Verglasungsdichtungen aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM haben in den Pfosten und Riegeln ungleiche Bauhöhen (6 mm Versatz).

Außen werden zwei Einzeldichtungen aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM mit 5 mm Höhe angeordnet. Stoßbereiche (Pfosten/Riegel) sind mit Dichtungskreuzen aus EPDM auszuführen.

Belüftung:

Die Falzgrundbelüftung sowie der Dampfdruckausgleich erfolgen über die vier Ecken eines jeden Scheibenfeldes in den Pfostenfalz.

Für eine feldweise Entwässerung und Belüftung sind in den Aluminium-Andruckprofilen, Deckschalen und Dichtungen entsprechende Öffnungen vorzusehen.

Profilansichtsbreiten:

Pfosten, Montagepfosten, Riegel: max. 50 mm

Profilbautiefen:

Pfosten: ca. 125/200 mm (je nach Positionsbeschreibung)

Riegel: ca. 130/205 mm (je nach Positionsbeschreibung)

Pfosten und Riegel teilweise mit Einschiebling nach statischem und konstruktivem Erfordernis!

Deckschale (Pfosten): ca. 20 mm

Deckschale (Riegel): ca. 15 mm

Die Profilbautiefen sind gemäß den statischen Anforderungen und den Planvorgaben anzubieten. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass eine gleichbleibende Pfostentiefe bei allen Elementen gefordert ist. Weiterhin sind die Riegel pfostentief auszuführen.

Angaben des Bieters

Angebotenes System :

System 4 - Hochwärmegedämmtes Aluminium Faltschiebe-Tür-System mit maximal 90 mm Grundbautiefe.

Konstruktionsmerkmale:

Die Abtragung der Flügellasten erfolgt über Laufwagen in den Fußpunkt der Konstruktion.

Durch den Einsatz einer durchgehenden Doppeldichtung aus vier Dichtebenen in zwei Dichtungsprofilen wird die Abdichtung der Flügelelemente erreicht.

Eine seitliche Justierung durch Blendrahmen-Verstellprofile ermöglicht den Ausgleich von Toleranzen bis +/- 8 mm.

Die Blend- und Flügelrahmen sind flächenbündig, die äußere Ansichtsbreite einer Standardfalte beträgt 90 mm.

Die Blend- und Flügelrahmen werden umlaufend auf Gehrung gefertigt, die Rahmenverbindungen der Blendrahmen und Flügelprofile werden mittels passgenauen Eckverbindern hergestellt.

Die Ausführung des Fußpunktes erfolgt mit Blendrahmenprofil oder mit eingelassener Bodenschwelle.

Alle Öffnungstypen sind innen und außen öffnend möglich.

Die Integrierbarkeit in eine Pfosten-Riegel-Fassade ist über systemseitige Adapterprofile gegeben.

Profilbautiefen:

Blendrahmen: mind. 90 mm

Flügelrahmen: mind. 90 mm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen ca. 71 mm
Flügelrahmen ca. 41 - 48 mm
Faltbereich ca. 90 - 104 mm

Maximale Abmessungen:

Flügelmaße (B x H): bis maximal 1500 mm x 3500 mm
Flügelgewichte bis maximal 150 kg
Glasstärken von 23 mm – 65 mm

Angaben des Bieters

Angebotenes System :

System 5 - Aluminium-Glas-Rauchschutztürkonstruktion nach DIN 18095 mit 65 mm Grundbautiefe

Konstruktionsmerkmale:

Die Konstruktion ist außen und innen flächenbündig. Thermisch nicht getrenntes Einkammerhohlprofile, 65mm Bautiefe mit Multifunktionsnut. Alle Eck- und T-Verbindungen werden mechanisch und mit sicherer Kleberspritztechnik ausgeführt. Doppelte, dreiseitig umlaufende Anschlagdichtung. Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung. Es dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Beschläge eingesetzt werden (Art und Ausführung wird im Abschnitt Beschläge näher beschrieben). Es ist der Einsatz von Glas und/oder Füllungen Füllungsplatten vorgesehen (Art und Ausführung wird im Abschnitt Verglasungen/Ausfachungen näher beschrieben). Mittige und außermittige Verglasung bei Einfachglas möglich.

Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel, Flügelrahmen und Sockel: 65 mm

Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen: 59/69 mm
Pfosten/Riegel: 84/94 mm
Blendrahmenverbreiterung: 44 mm
Türflügelrahmen: 73/98 mm
Flügelsockel: 98 mm
Sockel: 106 mm

Angaben des Bieters

Angebotenes System :

Brandschutztüren in der Innenanwendung

Die nachfolgend beschriebenen Brandschutz-Konstruktionen sind zulassungspflichtige Bauteile. Diese bauaufsichtliche Zulassung muss erteilt sein. Die Angaben aus dem Genehmigungsantrag und die Auflagen aus dem Zulassungsbescheid sind bei der Bauausführung zu berücksichtigen und zu befolgen. Eine Ausfertigung des Zulassungsbescheides muss dem Auftraggeber zusammen mit den Ausführungszeichnungen vorgelegt werden. Feuerschutzabschlüsse sind gemäß Bauordnung der Länder überwachungspflichtige Bauteile. Hersteller von Feuerschutzabschlüssen müssen sich von einer - durch das DIBt - anerkannten Überwachungsstelle überwachen und zertifizieren lassen. Die Kennzeichnung erfolgt durch ein Typenschild. Der Firmenname oder die Firmenkennzahl ist aus dem Typenschild ersichtlich.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

System 6 - Aluminium-Glas-Brandschutzkonstruktion F30 und T30/RS nach DIN 4102 / DIN 18095 mit 80 mm Grundbautiefe

Kennzeichnung:

Die Kennzeichnung erfolgt durch ein Zulassungsschild.

Konstruktionsmerkmale:

Die tragende Konstruktion mit 80 mm Grundbautiefe besteht aus stranggepressten, thermisch getrennten 5-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen (geprüfter Werksverbund). Teilweise werden spezielle Brandschutz-Isolatoren eingebracht. Alle Eck- und T- Verbindungen werden mechanisch (nagelbar) und mit sicherer Kleberspritztechnik ausgeführt. Multifunktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemmband). Im Falzbereich der Blend-/Flügelrahmen werden beschichtete BS-Dichtbänder in die Multifunktionsnut eingeschoben.

Doppelte, dreiseitig umlaufende Anschlagdichtung. Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung. Es dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Beschläge eingesetzt werden (Art und Ausführung wird im Abschnitt Beschläge näher beschrieben).

Es ist der Einsatz von Brandschutzgläsern (gemäß Zulassung) und/oder Füllungen aus Silikatplatten mit/ohne Bekleidungen aus Aluminiumblech oder ESG. Die Abdichtung der Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen. Die feuerhemmenden Türen sind rauchdicht nach EN 1634-3 / DIN 18095 auszuführen.

Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel, Flügelrahmen, Sockel 80 mm

Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen: 59/69 mm

Pfosten, Riegel: 84/94 mm

Blendrahmenverbreiterung: 44 mm

Türflügelrahmen: 73/98 mm

Flügelsockel: 98 mm

Sockel: 106 mm

Angaben des Bieters

Angebotenes System :

System 7 - Aluminium-Glas-Brandschutzkonstruktion T90/RS nach DIN 4102 und DIN 18095 mit mindestens 90 mm Grundbautiefe.

Kennzeichnung:

Die Kennzeichnung erfolgt durch ein Zulassungsschild.

Konstruktionsmerkmale:

3-Kammer-Aluminium-Hohlprofilen.

Funktionsnut zur klemmbaren Befestigung der Beschläge (Schlösser, Sicherungsbolzen, E-Öffner, Montageanker, Rollenklemmband, Verdeckt liegendes Band).

Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser eingesetzt werden.

Im Falzbereich der Blend-/Flügelrahmen werden beschichtete Funktionsblenden zur Abdeckung des Falzraumes eingeklickt.

Die Abdichtung der Brandschutzgläser erfolgt mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen.

Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür -

automatisch absenkende

Dichtung.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die feuerbeständigen Türen sind rauchdicht nach DIN 18095 auszuführen.

Profilbautiefen:

Blendrahmen, Pfosten, Riegel, Flügelrahmen, Sockel: mindestens 90 mm

Profilansichtsbreiten:

Blendrahmen: max. 67/71 mm

Blendrahmenverbreiterung: bis 32 mm

Pfosten, Riegel: max. 92 mm (teilweise mit Verstärkung, nach statischer und konstruktiver Erfordernis)

Türflügelrahmen: max. 67/96 mm

Flügelsockel: 96 mm

Angaben des Bieters

Angebotenes System :

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis

Folgende Zertifikate und Nachweise sind durch den AN dem Angebot beizulegen oder auf Anforderung der Vergabestelle unverzüglich, spätestens nach 5 Werktagen vorzulegen:

- Zum Eignungsnachweis des Bieters sind entsprechende Referenzen vorzulegen, welche die Leistungsfähigkeit für die ausgeschriebenen Metallbauarbeiten nachweisen.

- Nachweis der Uw-Werte mit einer Uw-Wertberechnung:

1. Vorlegen der zertifizierten Uf-Werte für Profile und Ug-Werte für Glas.

2. Es ist ein von einem unabhängigen Institut zertifiziertes Berechnungsprogramm bzw. ein vom IFT in Rosenheim anerkanntes Berechnungsprogramm zu verwenden.

Fenster:

- Produktpass für die CE-Kennzeichnung der Fenster.

- Der Standard Drehkippschlag ist verdeckt liegend, ohne sichtbare Bänder bis zu einem Flügelgewicht von 160 kg zertifiziert.

Der angebotene Beschlag muss auf seine mechanische Festigkeit hinsichtlich Zusatzlasten nach DIN 13126-8 geprüft sein (RAL RG 607/3).

Die Sicherung der Klemmfreiheit im Bandbereich bei geöffnetem Fenster ist zu gewährleisten.

Der Fenstergriff ist mit verdeckt liegendem Falzgetriebe auszuführen.

- Der Dreh- und DK-Beschlag sind in Korrosionsschutz-Klasse 5 auszuführen.

Türen:

- Prüfbericht mit dem Nachweis "Fähigkeit zur Freigabe" bei Fluchttüren.

- Nachweis Beanspruchung von Rollentürbänder in Anlehnung an Klasse 7, DIN 12400.

- Als Außentüren sind hochfrequente mit 1 Million Lastwechsel geprüfte Türbänder anzubieten.

- Eine Nachjustierung der Türflügel in zwei Ebenen muß ohne Aushängen der Türflügel möglich sein.

PR-Fassaden:

- Gültiges CE- Kennzeichen

- Nachweis der Dichtigkeit bei Durchdringungen der PR-Fassadenkonstruktion.

- Zulassung für die Klemmverbindung der äußeren Glasandruckleisten der PR-Fassadenkonstruktion

Prüfzeugnis Nr.: _____
(Vom Bieter anzugeben!)

- Zulassung für die T-Verbindung der PR-Fassadenkonstruktion.

Prüfzeugnis Nr.: _____
(Vom Bieter anzugeben!)

- Falzgründe (Pfosten-/Riegelanschluss) der Fassadenkonstruktion sind überlappend. Es können 3 wasserführende Ebenen ausgebildet werden.

- Blitzschutz für PR-Fassade mit Typenprüfung nach EN 50164-1

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Elektrobauteile

Alle Elektrobauteile im LV wurden mit dem Gewerk Elektroarbeiten abgestimmt. Zusätzliche Elektrobauteile sind in diesem Gewerk enthalten. Im Fall von Nebenangeboten übernimmt der AN die Gewährleistung auf die Funktionsfähigkeit des Überganges zu dem Gewerk Elektrotechnik.

Die Kabelverlegung innerhalb der Türkonstruktion ist gemäß den gültigen VDE-Richtlinien und der Muster-Leitungsanlagenrichtlinie auszuführen. Seitens dem Gewerk Elektroinstallation wird eine Übergabedose gesetzt, in der der AN die Kabel anschließt. Die Inbetriebnahme erfolgt durch den AN in Zusammenarbeit mit dem Gewerk Elektroinstallation.

Für alle sicherheitsrelevanten Funktionen an den Fenster- und Türsystemen ist ein nach den gültigen Normen geprüfter Beschlag zu liefern und zur Erstinbetriebnahme der Sicherheitsanlagen ein gültiger Sachkundenachweis vorzulegen.

Rauch- und Brandschutztüren sowie Innentüren im Innenbereich

- Bauaufsichtliche Zulassungen für T90/RS-Türkonstruktion

- Bauaufsichtliche Zulassungen für T30/RS-Türkonstruktion

- AbP der Rauchschutz-Türkonstruktion

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweis

Hinweise zum Angebot

In den Positionsbeschreibungen sind nachfolgende Grundanforderungen zu beachten:

Die unterschiedlichen Glastypen sowie zugehörige Glaspaneele sind im Auftragsfall zu bemustern und optisch auf einander abzustimmen!

Die Metallprofile sind während der gesamten Montagezeit bis zur Abnahme mit einem sachgemäßen Schutz z.B. durch Abkleben, Abdecken etc. zu schützen! Die Kosten sind jeweils in die Einzelpositionen einzurechnen.

Die Innentüren müssen eventuell auf Grund der örtlichen Bedingungen (Zugangsöffnungen) als Teilelemente geliefert werden und vor Ort zusammengebaut bzw. verbunden werden!

Die Vorgaben an den U-Wert der Gesamtelemente/Positionen sind bindend.

Sollten die Elemente mit dem ausgeschriebenen Glas den Wert überschreiten sind vom AN bessere Profilkonstruktionen und/oder Verglasungen/Ausfachungen mit besseren Ug und/oder psi-Werte anzubieten.

Nach Auftragserteilung ist durch den AN der Nachweis der Uw-Werte mit einer Uw-Wertberechnung zu erbringen. Dabei sind die zertifizierten Uf-Werte für Profile und Ug-Werte und psi-Werte für Gläser/Ausfachungen vorzulegen. Dabei ist ein von einem unabhängigen Institut zertifiziertes Berechnungsprogramm bzw. ein vom IFT in Rosenheim anerkanntes Berechnungsprogramm zu verwenden. Andere Berechnungen werden nicht anerkannt.

Bei der Herstellung der Bauanschlüsse ist zu beachten, dass die Anschlüsse eine Prüfung durch Blowerdoor-Test standhalten. Bei Öffnungselementen wie Fenster und Türen sind die Prüfwerte einzuhalten.

Die in den nachfolgend beschriebenen Positionen aufgeführten Leistungen sind gemäß der "ZTV", sowie den Vorbemerkungen und den vorgestellten technischen Beschreibungen auszuführen.

Alle Positionen sind als komplette, in sich geschlossene und voll funktionsfähige Leistungen anzubieten.

Die Preisangaben der Elementpositionen gelten immer für komplette Lieferung, Verglasung und Montage entsprechend den Vorbemerkungen, sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen. Sämtliche Verankerungen und Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Notwendig erscheinende Änderungen oder Ergänzungen sind mit einer entsprechenden Begründung schriftlich dem Angebot beizufügen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

14.1 Aluminium-Außenelemente

14.1.1 Alu-Fenster-Element (FA-1.0)

**Alu-Fenster-Elemente
mit Gesamtwärmedämmwert $U_w \leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$**

Abmessung ca.: 885 mm x 2635 mm

Einbauort: FA-1.0 (WC-Räume)

Konstruktion: hochwärmedämmte Fensterkonstruktion gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 1**

Profilsichtsbreiten (außen):

Blendrahmen ca. 69 mm, Riegel ca. 84 mm, Fensterflügel ca. 41 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK-Flügel, Öffnungswinkel in Drehstellung 90°

1 St Kipp-Oberlicht-Fenster mit elektromotorischem Antrieb

DK-Fensterbeschlag:

Verdeckt liegender Dreh-Kipp-Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügellasten bis 160 kg und einem Öffnungswinkel in Drehstellung von 90°

Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet.

Die Anzahl und Ausführung der Verriegelungspunkte (Riegelstücke) ist in Abhängigkeit der Größe des Flügels und der Belastung sowie der erforderlichen Widerstandsklasse, Anhand der Systemvorgaben vorzunehmen.

Die Öffnungsweite der Flügel in Drehstellung beträgt maximal 180°.

Durch Montage eines zusätzlichen Anschlages ist der Öffnungswinkel, der Einbausituation angepasst, auf 90° zu begrenzen.

Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670: Klasse 5

Bedienkräfte nach DIN EN 13115: Klasse 2

Dauerfunktion nach DIN EN 12400: Klasse 2

Zusätzlich ist ein dämpfender Öffnungsbegrenzer einzusetzen.

Angaben des Bieters

Angebotener DK-Beschlag :

.....

Edelstahl-Fenstergriff:

Das Getriebe wird in den Falz eingebaut.

Das Fenstergriff-Getriebe ist mit Rastpunkten in Dreh-, Verschluss- und Kippstellung ausgestattet.

Im EG sind die Fenstergriffe verschließbar auszuführen. Die Montagehöhe liegt außermittig bei max. 1,75 m üFFb.

Mechatronischer Kipp-Beschlag im Oberlicht

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Öffnungsweite in Kippstellung 600 mm.

Funktionen:

Elektrisches Ver- und Entriegeln des Beschlags in Echtzeit
Elektrisches Verfahren des Flügels in die Kippposition
Silent Mode

Konstruktionsmerkmale:

Montage der Verriegelungspunkte im Flügelprofil erfolgt ohne Fräsarbeiten;
Vollständig verdeckte Beschlagsteile im geschlossenen Zustand;
Beschlag komplett ohne Treibriegelstangen und Eckumlenkungen;
kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung (mit e-Schließrolle mit Magnet) VDS Klasse B / C;
Klemmschutz über Software bis Schutzklasse 2;
Trennbarer Leitungsübergang zwischen Blend- und Flügelrahmen;
Mechanische Notentriegelung

Technische Daten:

Bemessungsspannung

Netzteil (Primär/ Sekundär): AC 50 Hz 230 V / DC 24 V / DC 28 V

Stromaufnahme Antrieb: 1,3 A

Zugkraft 300 N

Stromaufnahme Verriegelung: 1,3 A pro Verriegelungseinheit

Auslösung:

mit externer Bedienung

Bauanschluss:

Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente werden außen bündig mit dem tragenden Baukörper eingebaut. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht. Der Bereich zwischen Blendrahmen und Baukörper ist vollflächig mit Wärmedämmung zu verfüllen. Innen ist die Anschlussfuge zwischen Blendrahmen und Baukörper mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Außen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer Dichtungsfolie auszuführen. Diese Dichtungsfolie wird an dem Blendrahmen befestigt und ist bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Im Fußpunkt der Fensterkonstruktion ist ein Basisprofil (Mehrkammer-Hohlprofil) anzuordnen. Dieses Basisprofil ist mit einem verzinkten Stahlrohr auszusteuern. Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Baukörpers ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen. Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseitigen Fensterbank vorzurichten. Die Anschlussfuge ist mit Wärmedämmung auszufüllen und mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Auf der Außenseite ist die Dichtungsfolie an der Basiskonstruktion eingespannt. Die Folie ist bis auf den tragenden Baukörper zu führen und dort zu verkleben. Zusätzlich ist eine Aluminium-Fensterbank, t = 2 mm mit

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

seitlichen Aufkantungen anzubringen - siehe dazu separate Position.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des Architekten.

Verglasung:

Das einzusetzende 3-fach **Wärmeschutz-Isolierglas** muß gemäß Wärmebedarfsberechnung mindestens einen Wärmedurchgangs- koeffizienten von $U_g \leq 0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$ mit **g** $\leq 50\%$ und einem thermisch verbessertem Abstandshalter/Kunststoff- Randverbund mit $\Psi \leq 0,034 \text{ W/mK}$ besitzen.

Glasdicken und -aufbau: innen und außen Float nach DIN 18008.

Glasdicken und -aufbau: nach Glasstatik des AN!

Oberflächenausführung:

Farbton: als Pulverbeschichtung innen und außen **mit DB-Lack nach Wahl des AG**

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

2 St

14.1.2 **Zulage Aluminium-Laibungsverkleidung** **Zulage Aluminium-Laibungsverkleidung**

Zulage zur Vorposition

Dreiseitige Aluminium-Laibungsverkleidung
Abmessung B x H ca. 900 mm x 2635 mm

Gefertigt aus ca. 2-3 mm dicken Aluminiumblechen 2x gekantet.

Abwicklung: ca. 30/220/30 mm

Die Aluminium-Laibungsverkleidung ist über zusätzlich mitzuliefernde Aluminium-Haltewinkel am Baukörper zu verankern und am Fensterelement anzuschrauben.

Erforderliche Fensterbankstöße sind grundsätzlich mit Stoßverbindern unterlegt abzudichten und zusätzlich so auszuführen, dass eine ungehinderte Materialausdehnung gewährleistet ist.

In den 90°-Ecken im Übergang von den seitlichen zur oberen Laibungsverkleidung sind ebenfalls Eck- und Stoßverbinder in Eigenfertigung einzusetzen

Die Aluminium-Laibungsverkleidung sind auf der Rückseite mit mind. 70 % der Fläche mit Antidröhn zu beschichten.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Die Hohlräume hinter der Aluminium-Laibungsverkleidung ist vollflächig mit Mineralwolle auszustopfen.				
Oberflächenausführung: Pulverbeschichtung analog Fensterfarbe				
Lieferung und Montage				
	2	St		

14.1.3 Alu-Fenster-Element (FA-2.0)

Alu-Fenster-Elemente mit Gesamtwärmedämmwert $U_w \leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$

Abmessung ca.: 1635 mm x 2635 mm

Einbauort: FA-2.0 (Hausmeister, Lager Catering, Technik)

Konstruktion: hochwärmedämmte Fensterkonstruktion gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 1**

Profilansichtsbreiten (außen):

Blendrahmen ca. 69 mm, Riegel ca. 84 mm, Fensterflügel ca. 41 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK/Dreh-Stulp-Flügel, Öffnungswinkel in Drehstellung 90°

1 St Kipp-Oberlicht-Fenster mit elektromotorischem Antrieb

DK-/Dreh-Stulp-Beschlag:

Verdeckt liegender DK/Dreh-Stulp-Beschlag mit Einhandbedienung, bestehend aus einem Dreh-Kipp-Beschlag und einem Dreh-Beschlag, für Flügellasten bis 160 kg und einem Öffnungswinkel in Drehstellung von 90° Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet. Scheren- und Ecklager sind verdeckt liegend im Falz eingebaut.

Alle Verriegelungspunkte sind mit Schließrollen auszuführen. Die Anzahl und Ausführung der Verriegelungspunkte (Riegelstücke) ist in Abhängigkeit der Größe des Flügels und der Belastung, Anhand der Systemvorgaben vorzunehmen. Die untere griffseitige Eckumlenkung muss mit einem Entlastungslager ausgeführt werden.

Die Verriegelung an diesem Punkt erfolgt über einem im Auflaufbock integrierten Verschlusspunkt mit Schließrolle. Die Öffnungsweite der Flügel in Drehstellung beträgt maximal 180°.

Durch Montage eines zusätzlichen Anschlages kann der Öffnungswinkel, der Einbausituation angepasst, auf 90° begrenzt werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670: Klasse 5
Bedienkräfte nach DIN EN 13115: Klasse 1
Dauerfunktion nach DIN EN 12400: Klasse 2
Der Dreh-Flügel wird mit einem im Falz angeordneten Hebel über ein Stulpgetriebe verriegelt.

Fenstergriff: wie in Pos. 14.1.1 beschrieben ausführen.

Kipp-Oberlichtbeschlag

mit einer oder mehreren querliegenden Scheren. Die Scheren können durch die Betätigung eines Druckknopfes ausgehängt werden. **Die Öffnungsweite beträgt ca. 290 mm.** Das maximale Flügelgewicht beträgt 200 kg.
Die erforderliche Anzahl Scheren und Bänder sowie der Einsatz senkrechter Verriegelungen ist - unter Berücksichtigung der Lastannahmen für die jeweilige Flügelgröße - nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers zu ermitteln.
Zusätzlich muss der Beschlag mit Sicherungs- und Putzscheren ausgestattet werden. Die Scheren halten den Fensterflügel in der Putzstellung (Öffnungsweite 62° bis 90°). Die Scheren sichern den Fensterflügel bei der Rückführung von der Putz- in die Kippstellung.
Durch den Einsatz zusätzlicher Sicherheitsbauteile wird der Flügelrahmen einbruchhemmend verriegelt.
Die Betätigung erfolgt mit einem Handhebel. Die abgedeckte Zugstange ist bis auf ca. 1400 mm über OKFF herunterzuführen.

Bauanschluß: wie in Pos. *** beschrieben ausführen.

Verglasung: wie in Pos. *** beschrieben ausführen.

Oberflächenausführung: wie in Pos. *** beschrieben ausführen.

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

3 St

14.1.4 **Zulage Aluminium-Laibungsverkleidung** **Zulage Aluminium-Laibungsverkleidung**

Zulage zur Vorposition

Dreiseitige Aluminium-Laibungsverkleidung
Abmessung B x H ca. 1635 mm x 2635 mm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Gefertigt aus ca. 2-3 mm dicken Aluminiumblechen 2x gekantet.

Abwicklung: ca. 30/220/30 mm

Die Aluminium-Laibungsverkleidung ist über zusätzlich mitzuliefernde Aluminium-Haltewinkel am Baukörper zu verankern und am Fensterelement anzuschrauben.

Erforderliche Fensterbankstöße sind grundsätzlich mit Stoßverbindern unterlegt abzudichten und zusätzlich so auszuführen, dass eine ungehinderte Materialausdehnung gewährleistet ist.

In den 90°-Ecken im Übergang von den seitlichen zur oberen Laibungsverkleidung sind ebenfalls Eck- und Stoßverbinder in Eigenfertigung einzusetzen

Die Aluminium-Laibungsverkleidung sind auf der Rückseite mit mind. 70 % der Fläche mit Antidröhn zu beschichten. Die Hohlräume hinter der Aluminium-Laibungsverkleidung ist vollflächig mit Mineralwolle auszustopfen.

Oberflächenausführung: Pulverbeschichtung analog Fensterfarbe

Lieferung und Montage

3 St

14.1.5 Insektenschutz-Rahmen-Fenster

Insektenschutz-Rahmen-Fenster

Abmessung ca.: 2x 817 mm x 1850 mm und 1635 mm x 785 mm

Einbauort: immer 3x Rahmen je Vorposition

Komplettbausatz aus stabilen pulverbeschichteten Alu-Rahmenprofilen mit Dichtungsbürste, Eckverbinder mit Schnittkantenabdeckung, reißfestes Fiberglasgewebe anthrazit, Einhängfedern individuell anpassbar.

Oberflächenausführung: Pulverbeschichtung analog Fensterfarbe

Lieferung und Montage in vorher beschriebener Position der Fensterflügel.

3 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

14.1.6 Alu-Fenster-Element (FA-3.0)

**Alu-Fenster-Elemente
mit Gesamtwärmedämmwert $U_w \leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$**

Abmessung ca.: 1635 mm x 1760 mm

Einbauort: FA-3.0 (Catering-Küche, Lager 2 - Geschirr)

Konstruktion: hochwärmegedämmte Fensterkonstruktion gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 1**

Profilansichtsbreiten (außen):

Blendrahmen ca. 69 mm, Fensterflügel ca. 41 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St DK/Dreh-Stulp-Flügel, Öffnungswinkel in Drehstellung 90°

DK-/Dreh-Stulp-Beschlag: wie in Pos. 14.1.1 beschrieben ausführen.

Fenstergriff: wie in Pos. 14.1.1 beschrieben ausführen.

Bauanschluß: wie in Pos. 14.1.1 beschrieben ausführen.

Verglasung: wie in Pos. 14.1.1 beschrieben ausführen.

Oberflächenausführung: wie in Pos. 14.1.1 beschrieben ausführen.

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

3 St

14.1.7 Zulage Aluminium-Laibungsverkleidung

Zulage Aluminium-Laibungsverkleidung

Zulage zur Vorposition

Dreiseitige Aluminium-Laibungsverkleidung

Abmessung B x H ca. 1635 mm x 1760 mm

Gefertigt aus ca. 2-3 mm dicken Aluminiumblechen 2x gekantet.

Abwicklung: ca. 30/220/30 mm

Die Aluminium-Laibungsverkleidung ist über zusätzlich mitzuliefernden Aluminium-Haltewinkel am Baukörper zu verankern und am Fensterelemente anzuschrauben.

Erforderliche Fensterbankstöße sind grundsätzlich mit Stoßverbindern unterlegt abzudichten und zusätzlich so

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

auszuführen, dass eine ungehinderte Materialausdehnung gewährleistet ist.

In den 90°-Ecken im Übergang von den seitlichen zur oberen Laibungsverkleidung sind ebenfalls Eck- und Stoßverbinder in Eigenfertigung einzusetzen

Die Aluminium-Laibungsverkleidung sind auf der Rückseite mit mind. 70 % der Fläche mit Antidröhn zu beschichten.
Die Hohlräume hinter der Aluminium-Laibungsverkleidung ist vollflächig mit Mineralwolle auszustopfen.

Oberflächenausführung: Pulverbeschichtung analog Fensterfarbe

Lieferung und Montage

3 St

14.1.8 Insektenschutz-Rahmen-Fenster Insektenschutz-Rahmen-Fenster

Abmessung ca.: 2x 817 mm x 1760 mm u
Einbauort: immer 2x Rahmen je Vorposition

Komplettbausatz aus stabilen pulverbeschichteten Alu-Rahmenprofilen mit Dichtungsbürste, Eckverbinder mit Schnittkantenabdeckung, reißfestes Fiberglasgewebe anthrazit, Einhängefedern individuell anpassbar.

Oberflächenausführung: Pulverbeschichtung analog Fensterfarbe

Lieferung und Montage in vorher beschriebener Position der Fensterflügel.

3 St

14.1.9 Alu-Tür-Element 1.flg (TA-1.0) Aluminium-Tür-Element mit Wärmedämmwert Tür $U_d \leq 1,80 \text{ W/m}^2\text{K}$

Abmessung ca.: 1260 mm x 3010 mm zzgl.
Bodeneinstand 200 mm

Einbauort: EG, Flur 1.9

Konstruktion: hochwärmegedämmte Türkonstruktion gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 2**

Profilansichtsbreiten (außen):

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Türblendrahmen ca. 76 mm, Türsprosse ca. 108 mm,
Türflügel ca. 119 mm und Türsockel ca. 119 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St unterer durchlaufender gedämmter Fußpunktanschluss,
mit Schwellenausbildung ca. 200 mm hoch
- 1 St 1-flg. Tür nach innen öffnend ca. 2,50 m hoch
- 1 St Oberlichtfestfeld

Türbeschlag 1-fl. Notausgangs-Tür:

4 Stück 3-teilige Aluminium-Rollentürbänder der Gebrauchsklasse 4 (sehr starker Gebrauch) nach DIN EN 1935, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN 1670, Bandklasse 14 nach DIN EN 1935, Mechanische Beanspruchung der Klasse 8 nach DIN EN 12400, Abmessung 22 x 200 mm, einzubauen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. In die Hohlkammern der Rahmenprofile sind entsprechende - zum System gehörende - Futterplatten und Klemanker einzubringen. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung - in der Höhe bis 4 mm und seitlich bis -1,5 / +1,5 mm - vorgenommen werden.

Sicherungsbolzen entsprechend des Systemprüfzeugnisses. Profilzylinder mit Bohr- und Ziehschutz, Klasse 2 nach DIN 18252 und Aufbohrschutz.

1 Stück Mehrfachverriegelung, 1-flg., Schwenkhaken-Bolzen-Schloss

Ausführung mit 10 mm Drückernuss, 2-tourig, Drückerhöhe 1050 mm über OKFF, mit Wechsel, Edelstahlstulp, Softlock-Falle zur Verminderung der Schließgeräusche umlegbar, 2 Stück Schwenkhaken-Rundbolzen Kombination und Riegel (Hauptschloss), Falle und Riegel glanzvernickelt, Schwenkhaken und Rundbolzen verzinkt, Schließplatten / Schließleiste, E-Öffner mit Tageseinstellung, vorgerichtet für Profilzylinder

1 Stück Edelstahl-Knauf mit Rosetten und Profilzylinderrosette aus Edelstahl.

1 Stück Edelstahl-Türdrücker nach DIN 18273 mit Rosetten und Profilzylinderrosette aus Edelstahl.

1 Stück Gleitschienenobentürschließer für barrierefreie, leicht zu öffnende 1-flügelige Türen bis 1400 mm Flügelbreite und Gleitschiene, Schließergöße entsprechend der Türflügelbreite (Schließkraft einstellbar EN 3-5), Hydraulischer Endschlag und Schließgeschwindigkeit einstellbar, Integrierte Öffnungsdämpfung und optische Schließkraftanzeige

1 Stück unterer durchlaufender Außenanschlag mit Dichtung für das Sockelprofil + mittlere Abdichtung

1 Stück barrierefreie Türschwelle

1 Stück Türpuffer mit Feststellung

Bauanschluss:

Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die Elemente sind in der Tragebene einzubauen. Auf der Außenseite wird nach dem Einbau der Elemente ein WDVS aufgebracht. Die Anschlussfuge zwischen Blendrahmen und Baukörper ist mit Multifunktionsdichtband (**innen** dampfdichte und außen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

wind- und regendicht) abzudichten.

Der Fußpunkt der Tür ist gemäß DIN 18040-2 "Barrierefreies Bauen" sowie MBO § 50 auszuführen. Die Höhe der Schwellenausbildung im Türbereich beträgt maximal 20 mm. Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 200 mm. Der Anschluss unten im Bereich der Türen ist mit einer zum System gehörenden Bodenschwelle und einer Trennschiene auszustatten.

Im Fußpunkt der Türkonstruktion ist eine mehrteilige Basiskonstruktion, entsprechend der Höhe des Fußbodenaufbaues, aus Aluminiumrahmen- und KS-Profilen (Mehrkammer-Hohlprofile) einzubauen. Die KS-Basiskonstruktion ist mit verzinkten Stahlrohren auszusteiern. Der Bereich zwischen dem KS-Basisprofil und dem Rohfußboden ist zu unterfüttern und vollflächig mit Wärmedämmung auszufüllen. Die innere Anschlussfuge an den bauseitigen Bodenbelag ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.

Auf der Innenseite ist die Basiskonstruktion für den Anschluss der bauseitigen Fußbodenkonstruktion vorzurichten. Der Bereich zwischen Fußbodenbelag und Basiskonstruktion ist mit Wärmedämmung zu verfüllen und die innere Anschlussfuge an den bauseitigen inneren Bodenbelag ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln.

Auf der Außenseite erfolgt die Abdichtung mit einer an der Basiskonstruktion befestigten Dichtungsfolie, die bis auf den tragenden Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben ist.

Der Anschluss der bodentiefen Elemente ist hinsichtlich seiner unteren Ausbildung gemäß den Anforderungen aus der DIN 18531 / 18533, bezüglich der Bodenfeuchte, stauendes Sickerwasser sowie aufstauendes Sickerwasser, auszuführen.

HIERFÜR IST ZWINGEND EIN ABSTIMMUNGSGESPRÄCH ZWISCHEN PLANER, AUFTRAGNEHMER UND DACHDECKER, UM DIE SCHNITTSTELLEN ABZUKLÄREN, ERFORDERLICH.

Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des Architekten.

Verglasung:

Das einzusetzende 3-fach **Wärmeschutz-Isolierglas** muß gemäß Wärmebedarfsberechnung mindestens einen Wärmedurchgangs- koeffizienten von $U_g \leq 0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$ mit **g** $\leq 50\%$ und einem thermisch verbessertem Abstandshalter/Kunststoff- Randverbund mit $\Psi \leq 0,034 \text{ W/mK}$ besitzen.

Glasdicken und -aufbau: innen und außen VSG nach DIN 18008.

Glasdicken und -aufbau: nach Glasstatik des AN!

Oberflächenausführung:

Farbton: als Pulverbeschichtung innen und außen **mit DB-Lack nach Wahl des AG**

Bei der Ausführung ist die Detailplanung entsprechend zu

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

berücksichtigen.

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

1	St		
---	----	--	--

14.1.10 Alu-Tür-Element 2.flg (TA-2.0)

**Aluminium-Tür-Element
mit Wärmedämmwert Tür $U_d \leq 1,80 \text{ W/m}^2\text{K}$**

Abmessung ca.: 2235 mm x 3010 mm zzgl.
Bodeneinstand 200 mm

Einbauort: EG, Flur 1.8

Konstruktion: hochwärmedämmte Türkonstruktion gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 2**

Profilansichtsbreiten (außen):

Türblindrahmen ca. 76 mm, Türsprosse ca. 108 mm,
Türflügel ca. 119 mm und Türsockel ca. 119 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 2-flg. NA Tür nach **DIN EN 179 mit**

Vollpanikfunktion

1 St Oberlichtfestfeld

Türbeschlag 2-fl. NA-Tür:

8 Stück 3-teilige Aluminium-Rollentürbänder der Gebrauchsklasse 4 (sehr starker Gebrauch) nach DIN EN 1935, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN 1670, Bandklasse 14 nach DIN EN 1935, Mechanische Beanspruchung der Klasse 8 nach DIN EN 12400, Abmessung 22 x 200 mm, einzubauen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. In die Hohlkammern der Rahmenprofile sind entsprechende - zum System gehörende - Futterplatten und Klemmanker einzubringen. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung - in der Höhe bis 4 mm und seitlich bis -1,5 / +1,5 mm - vorgenommen werden.

Sicherungsbolzen entsprechend des Systemprüfzeugnisses. Profilzylinder mit Bohr- und Ziehschutz, Klasse 2 nach DIN 18252 und Aufbohrschutz.

1 Stück Antipanik-Mehrfachverriegelung, InterLock, Antipanik- Garnitur, Stand- und Gangflügel mit automatischer Verriegelung, mit Wechsel, Edelstahl- Stulp, mit Gegendruck gesichertem Fallenriegel,
mit gesicherter Fallenfeststellung, mit motorischer

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Funktion (E-Öffnerfunktion), Kabelübergang und Kabelset, vorgerichtet für Profilzylinder
1 Stück Ver-/Entriegelung Standflügel über Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion, Schaltschloss mit Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial, Treibriegelstangen, Falleneinlauteile, Mitnehmer, Schließplatten. Vorgerichtet für Profilzylinder,
1 Stück Edelstahl-Knauf und Profilzylinderrosette aus Edelstahl.
2 Stück Edelstahl-Türdrücker nach DIN 18273 mit Rosetten und Profilzylinderrosette aus Edelstahl.
1 Stück Gleitschienenobentürschließer für barrierefreie, leicht zu öffnende 2-flügelige Türen bis 1400 mm Flügelbreite und Gleitschiene, Schließergröße entsprechend der Türflügelbreite (Schließkraft einstellbar EN 3-5), Hydraulischer Endschlag und Schließgeschwindigkeit einstellbar, Integrierte Öffnungsdämpfung und optische Schließkraftanzeige

Angaben des Bieters

Angebotener Obentürschließer :

.....
1 Stück unterer durchlaufender Außenanschlag mit Dichtung für das Sockelprofil + mittlere Abdichtung
1 Stück barrierefreie Türschwelle
2 Stück Türpuffer mit Feststellung

Bauanschluß: wie in Pos. 14.1.9 beschrieben ausführen.

Verglasung: wie in Pos. 14.1.9 beschrieben ausführen.

Oberflächenausführung: wie in Pos.14.1.9 beschrieben ausführen.

Bei der Ausführung ist die Detailplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

1 St

14.1.11 Alu-Fassaden-Element (FS-1.0)

Hochwärmedämmtes Aluminium-Fassaden-Element mit hochwärmedämmtem Einsatzfenster, Wärmedämmwert Fassade $U_{cw} \leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$ Wärmedämmwert Fenster $U_w \leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$

Abmessung ca.: 2030 mm x 8750 mm zzgl.
Bodeneinstand 200 mm

Einbauort: FA-1.0 (Ansicht Nord-Ost)

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Konstruktionen:

Hochwärmegegedämmte PR-Fassadenkonstruktion gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 3** und mit einem hochwärmegegedämmten Aluminium-Fenster-System gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 1**.

Profilbautiefe PR-Fassade:

Pfosten mind. 125 mm und Riegel mind. 130 mm (inkl. statisch notwendiger Profileinschieblinge für die jeweiligen Profile).

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St unterer durchlaufender gedämmter Fußpunktanschluss mit Schwellenausbildung ca. 200 mm hoch
- 2 St bodentiefe Festfelder EG
- 1 St Festfeld EG
- 1 St Einsatz DK-Fenster, Öffnungswinkel in Drehstellung 90° EG
- 1 St Einsatz Kipp-Oberlicht-Fenster EG
- 1 St Glas-Paneelfelder Deckenfeld EG
- 2 St absturzsichernde Brüstungsfestfelder OG
- 1 St Festfeld OG
- 1 St Einsatz DK-Fenster OG, Öffnungswinkel in Drehstellung 90°
- 1 St Glas-Paneelfelder Deckenfeld OG

Besonderheiten:

Im Bereich der Glaspaneele läuft der Mittelpfosten raumseitig durch. In diesem Bereich ist die Aufnahme für den Isoliersteg abzufräsen und das Glaspaneel läuft über dem Pfosten hinweg. Im Mittelpfosten laufen aber die Dichtungen weiter.

DK-Fensterbeschlag:

Verdeckt liegender Dreh-Kipp-Beschlag mit Einhandbedienung, für Flügellasten bis 160 kg und einem Öffnungswinkel in Drehstellung von 90°
Der Beschlag ist mit einer in Dreh- und in Kippstellung wirksamen Fehlbedienungssperre ausgestattet.
Die Anzahl und Ausführung der Verriegelungspunkte (Riegelstücke) ist in Abhängigkeit der Größe des Flügels und der Belastung sowie der erforderlichen Widerstandsklasse, Anhand der Systemvorgaben vorzunehmen.
Die Öffnungsweite der Flügel in Drehstellung beträgt maximal 180°.
Durch Montage eines zusätzlichen Anschlages ist der Öffnungswinkel, der Einbausituation angepasst, auf 90° zu begrenzen.
Korrosionsschutz des Grundbeschlages nach DIN EN 1670: Klasse 5
Bedienkräfte nach DIN EN 13115: Klasse 2
Dauerfunktion nach DIN EN 12400: Klasse 2

Zusätzlich ist ein dämpfender Öffnungsbegrenzer einzusetzen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Angaben des Bieters

Angebotener DK-Beschlag :

.....

Aluminium-Fenstergriff:

Das Getriebe wird in den Falz eingebaut.

Das Fenstergriff-Getriebe ist mit Rastpunkten in Dreh-, Verschluss- und Kippstellung ausgestattet.

Die Fenstergriffe sind verschließbar auszuführen. Die Montagehöhe liegt außermittig bei max. 1,75 m üFFb.

Bauanschluß:

Der Einbau der Fassadenelemente erfolgt in der Tragebene des Baukörpers gemäß Grundrisse, Schnitte und Detailpläne. Die Verankerung muß über Konsolen (Lieferumfang AN) raumseitig an den tragenden Baukörper erfolgen.

Auf der Außenseite ist der Anschluss an die bauseitige Fassadenkonstruktion mit einem im Falz des Pfostens eingespannten Verbundpaneels **ca. 50 mm seitlich** breit. Das Paneel ist so auszubilden, dass es als Abdeckung für die am Wandanschluss angebrachte Wärmedämmung dient. Die Breite des Profils ist so zu wählen, dass die Deckschale des Pfostens reversibel ist. Die Fassade ist grundsätzlich außen durch Dichtungsfolien (ca. 200 mm Abwicklung) umlaufend abzudichten. Diese ist bis auf den Baukörper zurückzuführen und dort zu verkleben. Entsprechend der Einbausituation sind erforderliche seitliche und obere Verbundpaneele einzurechnen.

Der Bereich zwischen Fassadenrandprofil und Baukörper bzw. bauseitiger Wärmedämmung ist vollflächig mit Wärmedämmung zu verfüllen.

Raumseitig ist als Abschluss zwischen Baukörper und Pfosten ein Aluminium U- Profil, 15/100/15, t = 2 mm mit verdeckter Befestigung am Posten zu montieren. Die innere Anschlussfuge zwischen Baukörper und Aluminium U-Profil ist mit dauerelastischen Dichtstoffen zu versiegeln. Die gesamten Anschlußhohlräume sind komplett mit Mineralwolldämmung WLG 030 auszufüllen.

Im Anschluss oben zur Attika erfolgt die Verankerung über Konsolen in dem dahinter liegenden Beton-Randbalken.

Der Abstand zwischen Pfostenprofilhinterkante und Beton-Randbalken beträgt ca. 30 mm.

Als oberer Abschluss ist im Falz des Riegels ein wärmedämmtes KS- Anschlussprofil und ein Aluminiumwinkel, ca. 70/30/2 mm, einzuspannen. Das Anschlussprofil dient zur Aufnahme der inneren Dichtungsfolie. Der Aluminiumwinkel dient als Abdeckung für die Wärmedämmung im Falzbereich der Fassade.

Die Dichtungsfolie hat den gesamten oberen Anschlussbereich zu bekleiden und ist rückseitig in den Dachanschluss einzubinden (Abstimmung mit dem Auftragnehmer für die Dachdeckerarbeiten erforderlich).

Der Bereich zwischen Baukörper und Pfosten/Riegel ist vollflächig zu dämmen. Den oberen Abschluss bildet die Dichtungsfolie.

Der gesamte obere Anschlussbereich der Fassade und des Baukörpers ist vollflächig nach Wärmeschutzanforderungen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

mind. 100 mm dick in WLG 035 zu dämmen. *Die Aluminium-Attikaabdeckhaube wird bauseits durch den Dachdecker erbracht.*

In den Geschosdecken erfolgt die Verankerung der Fassadenpfosten an der dahinter liegenden Beton-Decke. Abstand zwischen den Pfostenprofilen und dem Bauwerk ca. 15 mm.

Auf der Rohdecke sind verzinkte Stahlwinkel anzubringen. Der Spalt zwischen dem Stahlwinkel (Innenkante Fassadenpfosten) und dem Brüstungselement sowie der abgehängten Decke und dem Fassadenriegel ist jeweils mit einem Anschlussprofil aus Aluminium zu schließen und mit dauerelastischen Dichtstoffen abzudichten.

Im unteren Anschluß wird die Fassade **ca. 200 mm** tiefer auf einer Brüstung über Systemkonsolen verankert. Die Abdichtung des Anschlusses erfolgt hinter der wasserführenden Ebene der Fassadenkonstruktion mit einer wannenförmig verlegten Folie unter Beachtung der Entwässerungs- und Belüftungstechnik. Der verbleibende Raum zwischen dem unteren Riegelprofil mit einem Dämmelement zu schließen. Das Dämmelement ist unten zusätzlich zu befestigen. Die Wärmedämmung des Baukörpers ist außerdem mit einer Abdeckung aus gekantetem Aluminiumblech zu schützen. Raumseitig ist eine innere Abdichtung und Blechverkleidung - wie vorher beschrieben - in der erforderlichen Abmessung auszuführen. Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Rohfußbodens ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen. Endgültige Ausführung gemäß Detailplanung des Architekten.

Die Verankerung der Fassadenpfosten erfolgt mittels zum System gehörender, toleranzausgleichender Konsolen aus Aluminium.

Diese Konsolen werden jeweils in den Kopf und/oder Fußpunkten beziehungsweise an den Zwischendecken der Fassade angeordnet. Sie sind je nach Anforderung als Los- oder Festpunktaufhängung auszubilden.

Konstruktiv sind die Konsolen so auszubilden, dass sie eine zwängungsfreie Dilatation der Fassade gewährleisten.

Gleichermaßen müssen Formänderungen des Baukörpers wie z.B. Deckendurchbiegungen ausgeglichen werden.

Die Befestigung der Konsolen am Baukörper erfolgt mittels Schrauben aus Edelstahl (M10) und bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln.

Alle Bauteile der Fassadenbefestigung müssen so ausgebildet sein, dass sie die auf die Fassade einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.

Verglasung:

Das einzusetzende 3-fach **Sonnenschutz-** und Wärmeschutz-Isolierglas muß gemäß Wärmebedarfsberechnung mindestens einen Wärmedurchgangs- koeffizienten von $U_g \leq 0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$ mit **g** $\leq 50\%$ und einem thermisch verbessertem Abstandshalter/Kunststoff- Randverbund mit $\Psi \leq 0,039$

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

W/mK besitzen.

Alle Scheiben sind raumseitig mit Sicherheitsglas auszuführen. Die Verglasung ist nach DIN 18008 auszuführen - Brüstung EG innen und außen VSG-Sicherheitsglas, Brüstung OG absturzsichernd nach DIN 18008 Teil 4.

Glasdicken und -aufbau: nach Glasstatik des AN!
Das Glas im Erdgeschoss ist satiniert auszuführen.

Anschluss-Verbundpaneel:

Das einzusetzende Verbundpaneel muß gemäß Wärmebedarfsberechnung mindestens einen Wärmedurchgangs- koeffizienten von $U_p=0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$ und einem thermisch verbessertem Abstandshalter/Kunststoff-Randverbund mit $\Psi_i \leq 0,05 \text{ W/mK}$ besitzen.
Paneelaufbau mit Innen und Außenschale aus 3 mm Aluminiumblech, Dämmkern aus 50 mm Mineralwolle (WLG 030), pulverbeschichtet in Ral-Farbtönen nach Wahl des AG.

Glas-Verbundpaneel:

Das einzusetzende Verbundpaneel muß gemäß Wärmebedarfsberechnung mindestens einen Wärmedurchgangs- koeffizienten von $U_p=0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$ und einem thermisch verbessertem Abstandshalter/Kunststoff-Randverbund mit $\Psi_i \leq 0,05 \text{ W/mK}$ besitzen.
Paneelaufbau mit Innen 8 mm Alublech und Außenschale aus 8 mm ESG emailliert als Delogcolor, Dämmkern aus 50 mm Mineralwolle (WLG 030), pulverbeschichtet in RAL-Farbtönen nach Wahl des AG.

Oberflächenausführung:

Farbtönen: als Pulverbeschichtung innen und außen **mit DB-Lack nach Wahl des AG**

Bei der Ausführung ist die Detailplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

2 St

14.1.12 Alu-Fassaden-Element (EG, Innenhof, Flur 1.7)

Hochwärmegeämmtes Aluminium-Fassaden-Element mit hochwärmegeämmter Einsatztür und mit hochwärmegeämmtem Einsatzfenster, Wärmedämmwert Fassade $U_{cw} \leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$ Wärmedämmwert Tür $U_d \leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$ Wärmedämmwert Fenster $U_w \leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Abmessung ca.: 10900 mm x 4440 mm zzgl.
Bodeneinstand 200 mm

Einbauort: EG, Innenhof, Flur 1.7

Konstruktionen:

Hochwärmegedämmte PR-Fassadenkonstruktion gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 3** mit einem hochwärmegedämmten Aluminium-Tür-System gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 2** und mit einem hochwärmegedämmten Aluminium-Fenster-System gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 1**.

Profilbautiefe PR-Fassade:

Pfosten mind. 200 mm und Riegel mind. 205 mm (inkl. statisch notwendiger Profileinschieblinge für die jeweiligen Profile).

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St unterer durchlaufender gedämmter

Fußpunktanschluss mit

Schwellenausbildung ca. 200 mm hoch

5 St bodentiefe Festfelder

5 St Einsatz Kipp-Oberlicht-Fenster

2 St Glas-Verbundpaneelfelder (vor Stützen)

1 St 2-flg. NA Tür nach **DIN EN 179 mit**

Vollpanikfunktion

1 St Oberlichtfestfeld über Tür

8 St Glas-Verbundpaneelfelder (vor Unterhangdecke, Abmessungen gemäß Architektenplan)

Türbeschlag 2-fl. Vollpanik-Notausgangs-Tür:

10 Stück 3-teilige Aluminium-Rollentürbänder der Gebrauchsklasse 4 (sehr starker Gebrauch) nach DIN EN 1935, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN 1670, Bandklasse 14 nach DIN EN 1935, Mechanische Beanspruchung der Klasse 8 nach DIN EN 12400, Abmessung 22 x 200 mm, einzubauen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. In die Hohlkammern der Rahmenprofile sind entsprechende - zum System gehörende - Futterplatten und Klemmanker einzubringen. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung - in der Höhe bis 4 mm und seitlich bis -1,5 / +1,5 mm - vorgenommen werden.

Sicherungsbolzen entsprechend des Systemprüfzeugnisses. Profilzylinder mit Bohr- und Ziehschutz, Klasse 2 nach DIN 18252 und Aufbohrschutz.

1 Stück Antipanik-Mehrfachverriegelung, InterLock, Antipanik- Garnitur, Stand- und Gangflügel mit automatischer Verriegelung, mit Wechsel, Edelstahl- Stulp, mit Gegendruck gesichertem Fallenriegel,

mit gesicherter Fallenfeststellung, mit elektrischer Überwachung, mit motorischer Funktion (E-Öffnerfunktion), Kabelübergang und Kabelset,

1 Stück Ver-/Entriegelung Standflügel über Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion,

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Schloss mit Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial, Treibriegelstangen, Falleneinlaufteile, Mitnehmer, Schließplatten. Vorgerichtet für Profilzylinder,

1 Stück Edelstahl-Stoßgriff, türhoch und Profilzylinderrosette aus Edelstahl.

2 Stück Edelstahl-Türdrücker nach DIN 18273 mit Rosetten und Profilzylinderrosette aus Edelstahl.

2 Stück unterer durchlaufender Außenanschlag mit Dichtung für das Sockelprofil + mittlere Abdichtung

1 Stück barrierefreie Türschwelle

2 Stück Türpuffer mit Feststellung

Mechatronischer Kipp-Beschlag im Oberlicht

Öffnungsweite in Kippstellung 600 mm.

Funktionen:

Elektrisches Ver- und Entriegeln des Beschlags in Echtzeit

Elektrisches Verfahren des Flügels in die Kippposition

Silent Mode

Konstruktionsmerkmale:

Montage der Verriegelungspunkte im Flügelprofil erfolgt ohne Fräsarbeiten;

Vollständig verdeckte Beschlagsteile im geschlossenen Zustand;

Beschlag komplett ohne Treibriegelstangen und Eckumlenkungen;

kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung (mit e-Schließrolle mit Magnet) VDS Klasse B / C;

Klemmschutz über Software bis Schutzklasse 2;

Trennbarer Leitungsübergang zwischen Blend- und Flügelrahmen;

Mechanische Notentriegelung

Technische Daten:

Bemessungsspannung

Netzteil (Primär/ Sekundär): AC 50 Hz 230 V / DC 24 V / DC 28 V

Stromaufnahme Antrieb: 1,3 A

Zugkraft 300 N

Stromaufnahme Verriegelung: 1,3 A pro Verriegelungseinheit

Auslösung:

mit externer Bedienung

Bauanschluß: wie in Pos.*** beschrieben ausführen, der obere Anschluss ist hier wie seitlich auszuführen mit einer zusätzlichen Schleppfolie über dem oberen Anschlusspaneel.

Verglasung: wie in Pos.14.1.11 beschrieben ausführen.

Anschluss-Verbundpaneel: wie Pos. 14.1.11 beschrieben ausführen.

Glas-Verbundpaneel: wie Pos.14.1.11 beschrieben ausführen.

Oberflächenausführung: wie in Pos. 14.1.11 beschrieben ausführen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

1 St

14.1.13 **Zulage geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb**

Zulage zur Vorposition

Geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für erleichtertes Öffnen für Innen- und Außentüren, in ca. 70 mm Bauhöhe, geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005.

Freilauffunktion (DIN 18040 optimiert).

Mit Montageplattensatz

Intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN 954-1 und Performance Level „d“ nach DIN EN ISO 13849-1).

Funktionen:

Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off einstellbar über integrierten Programmschalter
Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650 / EN 16005,

leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und intelligente Auswertung der Sensorik, mit Türfreischaltung bei Innentüren ohne Windlast,

Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem

Schließvorgang,

Hinderniserkennung und Reversierung,

Diagnosefunktion und Fehlerspeicher,

sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich

Absicherung:

Laserscanner Kit, geprüft nach DIN 18650 / EN 16005, Schutzart IP 54, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung (enthält zwei Sensoren zur Absicherung beider Flügelseiten)

Schutzhaube zum Schutz des Laserscanners gegen Störeinflüsse

Sensorleisten-Kit, in schmaler filigraner Leiste, Schutzart IP 52, geprüft nach DIN 18650 / EN 16005, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung. Mit integrierter

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Wandausblendung (Kit enthält 2 Sensorleisten zur Absicherung beider Flügelseiten)

Notschalter mit Glasscheibe und Beleuchtung zur Abschaltung der Netzspannung, Schutzart IP 20

Fingerschutzrollo als trennende Schutzeinrichtung nach DIN 18650 und EN 16005 für die Nebenschließkante an kraftbetätigten Türen.

Rammschutz als zusätzlicher Schutz für Tür, Zarge und Fingerschutzrollo in anspruchsvollen Umgebungen (z. B Krankenhäuser, Fertigungshallen).

Ansteuerung:

außenseitig:

Radarbewegungsmelder mit Richtungserkennung und Querverkehrsausblendung zur Ansteuerung nach DIN 18650 / EN 16005, Schutzart IP 54

raumseitig:

Flächentaster, Kunststoff, Schutzart IP 30

Displayprogrammschalter im AS 500 Programm für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP 40

Betriebsarten: Off, Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nachtverriegelung

Schlüsseltaster zum „Abschließen“ des Programmschalters gegen unbefugtes Ändern der Betriebsart, Schutzart IP 40

Elektroverkabelung bauseits durch Elektrofirma nach Kabelplan, Inbetriebnahme durch Werksmonteur bzw. Servicepartner.

Gemäß DIN 18650 / EN 16005 muss:

- die Sicherheitsanalyse als Planungs- und Ausführungsgrundlage durchgeführt werden
- die Nebenschließkante einer automatischen Drehflügeltür abgesichert werden

In der Sicherheitsanalyse muss bei fehlender Absicherung auf das Restrisiko hingewiesen werden.

Nach erfolgter Inbetriebnahme des Antriebes ist die bestehende CE Kennzeichen nach EN 14351-1 durch eine CE Kennzeichnung nach "Maschinenrichtlinie" zu ersetzen.

1 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

14.1.14 Alu-Fassaden-Element (EG, Innenhof, Flur 1.6)

Hochwärmegedämmtes Aluminium-Fassaden-Element mit hochwärmegedämmtem Einsatzfenster, Wärmedämmwert Fassade $U_{cw} \leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$ Wärmedämmwert Fenster $U_w \leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$

Abmessung ca.: 5000 mm x 4440 mm zzgl.
Bodeneinstand

Einbauort: EG, Innenhof, Flur 1.6

Konstruktionen:

hochwärmegedämmte PR-Fassadenkonstruktion gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 3** und mit hochwärmegedämmtes Aluminium-Fenster-System gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 1**

Profilbautiefe PR-Fassade:

Pfosten mind. 200 mm und Riegel mind. 205 mm (inkl. statisch notwendiger Profileinschieblinge für die jeweiligen Profile).

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St unterer durchlaufender gedämmter Fußpunktanschluss mit Schwellenausbildung ca. 200 mm hoch
- 3 St bodentiefe Festfelder
- 3 St Einsatz Kipp-Oberlicht-Fenster
- 2 St Glas-Verbundpaneelfelder (vor Stützen)
- 5 St Glas-Verbundpaneelfelder (vor Unterhangdecke, Abmessungen gemäß Architektenplan)

Kipp-Oberlichtbeschlag: wie in Pos.*** beschrieben ausführen.

Bauanschluß: wie in Pos.*** beschrieben ausführen, der obere Anschluss bis hoch zur Attika.

Verglasung: wie in Pos.*** beschrieben ausführen.

Anschluss-Verbundpaneel: wie Pos.*** beschrieben ausführen.

Glas-Verbundpaneel: wie Pos.*** beschrieben ausführen.

Oberflächenausführung: wie in Pos.*** beschrieben ausführen.

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

1 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

14.1.15 Alu-Fassaden-Element (OG, Balkon)

Hochwärmegeädämmtes Aluminium-Fassaden-Element mit hochwärmegeädämmtem Einsatz-Faltschiebeelement und mit hochwärmegeädämmtem Einsatzfenster, Wärmedämmwert Fassade $U_{cw} \leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$ Wärmedämmwert Faltschiebeelemente $U_w \leq 1,00 \text{ W/m}^2\text{K}$ Wärmedämmwert Fenster $U_w \leq 0,90 \text{ W/m}^2\text{K}$ Wärmedämmwert Tür $U_w \leq 1,30 \text{ W/m}^2\text{K}$

Abmessung ca.: 10900 mm x 3910 mm zzgl. Bodeneinstand

Einbauort: OG, Balkon, Barbereich

Konstruktionen:

hochwärmegeädämmte PR-Fassadenkonstruktion gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 3** mit hochwärmegeädämmtes Aluminium-Faltschiebe-System gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 4** und mit hochwärmegeädämmtes Aluminium-Fenster-System gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 1**

Profilbautiefe PR-Fassade:

Pfosten mind. 200 mm und Riegel mind. 205 mm (inkl. statisch notwendiger Profileinschieblinge für die jeweiligen Profile).

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

- 1 St unterer durchlaufender gedämmter Fußpunktanschluss mit Schwellenausbildung ca. 200 mm hoch
- 1 St Einsatz-Faltschiebe-Element bestehend aus:
 - 1 St falt-Flügel mit Dreh-Funktion
 - 2 St falt-Flügel
- 1 St Einsatz-Faltschiebe-Element bestehend aus:
 - 4 St falt-Flügel
- 2 St Glas-Verbundpaneelfelder (vor Stützen)
- 1 St bodentiefe Festfeld
- 1 St 1-flg. Einsatz-Notausgangs-Tür nach **DIN EN 179 mit Vollpanikfunktion**
- 8 St Glas-Verbundpaneelfelder (vor Unterhangdecke, Abmessungen gemäß Architektenplan)

Besonderheiten:

Die Fassadenriegel direkt oberhalb der Faltschiebetüren sind über die Gesamtbreite unbedingt über mindestens 2 Stahlsonderkonsolen (im Eigenbau des AN) nach oben an dem Sturz abzulasten.

Die PR-Pfosten sind im Bereich des oberen Betonüberzuges auszuklinken und mit stat. Einschüben gemäß stat.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Erfordernis auszusteifen (ca. 85/90 mm Bautiefe).
Die Einsatz-Elemente (Faltschiebetüren und Tür) sind dreiseitig mit einem Falz-Einspannrahmen auszustatten.
Bei den Faltschiebetüren ist das max. Flügelgewicht von 150 kg/Flügel einzuhalten. Es ist deshalb für die Faltschiebeflügel ein Glasaufbau von ca. 6 ESG / 12 SZR / 4 Float / 12 SZR / 6 ESG anzunehmen und von der Glasindustrie freigeben zu lassen.
Im Fußpunkt der Faltanlagen ist eine barrierefreie Schwelle mit max. 15 mm Höhe einzubauen.

Türbeschlag 1-fl. Vollpanik-Notausgangs-Tür:

5 Stück 3-teilige Aluminium-Rollentürbänder der Gebrauchsklasse 4 (sehr starker Gebrauch) nach DIN EN 1935, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN 1670, Bandklasse 14 nach DIN EN 1935, Mechanische Beanspruchung der Klasse 8 nach DIN EN 12400, Abmessung 22 x 200 mm, einzubauen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. In die Hohlkammern der Rahmenprofile sind entsprechende - zum System gehörende - Futterplatten und Klemmanker einzubringen. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung - in der Höhe bis 4 mm und seitlich bis -1,5 / +1,5 mm - vorgenommen werden.

Sicherungsbolzen entsprechend des Systemprüfzeugnisses.
Profilzylinder mit Bohr- und Ziehschutz, Klasse 2 nach DIN 18252 und Aufbohrschutz.

1 Stück Antipanik-Mehrfachverriegelung, InterLock, Antipanik- Garnitur, Stand- und Gangflügel mit automatischer Verriegelung, mit Wechsel, Edelstahl- Stulp, mit Gegendruck gesichertem Fallenriegel,

mit gesicherter Fallenfeststellung, mit elektrischer Überwachung, mit motorischer Funktion (E-Öffnerfunktion), Kabelübergang und Kabelset,

Schließplatten. Vorgerichtet für Profilzylinder,

1 Stück Edelstahl-Stoßgriff, türhoch und Profilzylinderrosette aus Edelstahl.

1 Stück Edelstahl-Türdrücker nach DIN 18273 mit Rosetten und Profilzylinderrosette aus Edelstahl.

1 Stück unterer durchlaufender Außenanschlag mit Dichtung für das Sockelprofil + mittlere Abdichtung

1 Stück barrierefreie Türschwelle

1 Stück Türpuffer mit Feststellung

Faltschiebetürbeschlag nach innen öffnend:

Anhand der vorgenannten Flügelanzahl ist die erforderliche Anzahl der Laufwagen, Laufwagenbänder und Drehbänder inkl. der Treibstangenverriegelungen, Kantriegel sowie der abschließbaren Verriegelung und Flach-/ Ziehgriffe anhand der Bemessungstabellen des Systemgebers einzubauen.

Bei ungerader Flügelanzahl ist ein falt-Flügel mit Drehfunktion einzubauen.

Schwenkhaken-Bolzenschloss schlüsselbetätigt, Edelstahlstulp, Riegel vernickelt, vorgerichtet für Profilzylinder, Edelstahlschließblech, Flachgriff oder Ziehgriff

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

aus Edelstahl, Türdrücker aus Edelstahl, Profilylinder

Bauanschluß: wie in Pos. 14.1.11 beschrieben ausführen, der obere Anschluss bis hoch zur Attika.

Verglasung: wie in Pos.14.1.11 beschrieben ausführen.

Anschluss-Verbundpaneel: wie Pos. 14.1.11 beschrieben ausführen.

Glas-Verbundpaneel: wie Pos. 14.1.11 beschrieben ausführen.

Oberflächenausführung: wie in Pos. 14.1.11 beschrieben ausführen.

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

1 St

14.1.16 **Zulage Geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb**

Zulage zur Vorposition

Geräuscharmer elektromechanischer Drehtürantrieb für erleichtertes Öffnen für Innen- und Außentüren, in ca. 70 mm Bauhöhe, geprüft und zertifiziert nach DIN 18650 / EN 16005.

Freilauffunktion (DIN 18040 optimiert).

Mit Montageplattensatz

Intelligente digitale Steuerung (Kategorie 2 nach DIN EN 954-1 und Performance Level „d“ nach DIN EN ISO 13849-1).

Funktionen:

Betriebsarten: Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nacht, Off einstellbar über integrierten Programmschalter Low Energy-Betrieb (Niedrigenergieantrieb) gemäß DIN 18650 / EN 16005,

leichtes manuelles Öffnen von Drehtüren aus der Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten Energiespeicher und intelligente Auswertung der Sensorik, mit Türfreischaltung bei Innentüren ohne Windlast,

Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem

Schließvorgang,

Hinderniserkennung und Reversierung,

Diagnosefunktion und Fehlerspeicher,

sämtliche Einstellungen über Display-Programmschalter möglich

Absicherung:

Laserscanner Kit, geprüft nach DIN 18650 / EN 16005, Schutzart IP 54, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	1	Aluminium-Außenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Schließrichtung (enthält zwei Sensoren zur Absicherung beider Flügelseiten)

Schutzhaube zum Schutz des Laserscanners gegen Störeinflüsse

Sensorleisten-Kit, in schmaler filigraner Leiste, Schutzart IP 52, geprüft nach DIN 18650 / EN 16005, auf dem Türblatt montiert, zur Absicherung des Schwenkbereiches der Tür in Öffnungs- und Schließrichtung. Mit integrierter Wandausblendung (Kit enthält 2 Sensorleisten zur Absicherung beider Flügelseiten)

Notschalter mit Glasscheibe und Beleuchtung zur Abschaltung der Netzspannung, Schutzart IP 20

Fingerschutzrollo als trennende Schutzeinrichtung nach DIN 18650 und EN 16005 für die Nebenschließkante an kraftbetätigten Türen.

Rammschutz als zusätzlicher Schutz für Tür, Zarge und Fingerschutzrollo in anspruchsvollen Umgebungen (z. B. Krankenhäuser, Fertigungshallen).

Ansteuerung:

außenseitig:

Radarbewegungsmelder mit Richtungserkennung und Querverkehrsausblendung zur Ansteuerung nach DIN 18650 / EN 16005, Schutzart IP 54

raumseitig:

Flächentaster, Kunststoff, Schutzart IP 30

Displayprogrammschalter im AS 500 Programm für Einstellung der Betriebsart sowie für Inbetriebnahme und Parametrierung des Antriebes, mit Funktionstasten, 2x 7-Segment-Display, alphanumerischer Fehleranzeige, Schutzart IP 40
Betriebsarten: Off, Daueroffen, Automatik, Ladenschluss, Nachtverriegelung

Schlüsseltaster zum „Abschließen“ des Programmschalters gegen unbefugtes Ändern der Betriebsart, Schutzart IP 40

Elektroverkabelung bauseits durch Elektrofirma nach Kabelplan, Inbetriebnahme durch Werksmonteure bzw. Servicepartner.

Gemäß DIN 18650 / EN 16005 muss:

- die Sicherheitsanalyse als Planungs- und Ausführungsgrundlage durchgeführt werden
- die Nebenschließkante einer automatischen Drehflügeltür abgesichert werden

In der Sicherheitsanalyse muss bei fehlender Absicherung auf das Restrisiko hingewiesen werden.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
1 Aluminium-Außenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Nach erfolgter Inbetriebnahme des Antriebes ist die bestehende CE Kennzeichen nach EN 14351-1 durch eine CE Kennzeichnung nach "Maschinenrichtlinie" zu ersetzen.

1	St	_____	_____
---	----	-------	-------

14.1 Aluminium-Außenelemente

Summe: _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	2	Sonstiges

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

14.2 Sonstiges

14.2.1 Aluminium Außenfensterbänke

Aluminium Außenfensterbänke passend zur Leibungsverkleidung

Gefertigt aus ca. 2 mm dicken straggepreßten Aluminiumprofilen 4x gekantet.

Ausladung ca. 220 mm incl. seitliche Endkappen,

Die Fensterbänke sind an der Basiskonstruktion der Fensterelemente anzuschrauben.
Sie werden zusätzlich vorne durch Halter gegen Abheben gesichert.

Erforderliche Fensterbankstöße sind grundsätzlich mit Rillenstoßverbindern unterlegt abzudichten und zusätzlich so auszuführen, dass eine ungehinderte Materialausdehnung gewährleistet ist. Der Neigungswinkel darf 5 Grad nicht unterschreiten.

Der Fensterbanküberstand sollte mind. 30-40 mm betragen.
Die Fensterbänke sind auf der Unterseite mit mind. 70 % der Fläche mit Antidröhn zu beschichten.

Die Hohlräume unter den Fensterbänken sind vollflächig mit Mineralwolle auszustopfen.

Farbe pulverbeschichtet analog der Fensterfarbe.

Lieferung und Montage

11,500 m

14.2.2 Innenfensterbänke

Innenfensterbänke

Oberfläche Metalligstruktur, feuchtraumbeständig

Ausladung : ca. 240 mm

Plattendicke : ca. 18 mm

Blendenhöhe : ca. 18 mm

Trägermaterial

Hochdruck-Spanholzformteil E 1, baufeuchtebeständig.

Die technologischen Eigenschaften erfüllen die Anforderungen der DIN EN 312-7, (besser als V 100 nach DIN 68763).

Verrottungssicher.

Spankern und Melaminbeschichtung homogen und irreversibel verbunden.

Dauertemperaturbeständig -50°C bis + 90°C.

Temperaturbeständig kurzzeitig bis + 180°C nach Prüfnorm.

Verhalten bei trockener Hitze, Beanspruchungsgruppe 7 A.

Im Brandfall kein Schmelzen und Abtropfen, kein Freiwerden

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	2	Sonstiges

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

von Substanzen, die zur Korrosion führen.
Schraubenauszugsfestigkeit 800 - 1300 N bei 10 mm
Einschraubtiefe und 4 mm Spanplatten-Schraube.

Oberfläche

Oberfläche mikroskopisch porenfrei, physiologisch unbedenklich, auch bei strukturierter Ausführung.
Ritzhärte 3 - 5,5 N nach EN 438. Schlag- und stoßfest.
Keine statische Aufladung.
Brinellhärte 60 - 65 N/mm². Abriebfestigkeit 200 - 300 U nach EN 438
Lichtbeständigkeit Stufe 6 - 8 nach DIN 54004,
Chemikalienbeständigkeit nach EN 438 gut bis sehr gut.
Farbbeständig, fleckenunempfindlich gegen alkoholische Getränke, Essig, Salmiakgeist, Benzin, Benzol, Mineralöle, Aceton, Zitronensäure, Desinfektionsmittel, und sonstige in der Norm aufgeführten Produkte.

Lieferung und Montage

Angaben des Bieters

Angebotenes

System.....

11,500 m

14.2.3 **Magnetschalter-Set (Fenster)**

Ausführung der Fensterelemente mit einem Magnetschalter-Set

Einbauort: nach Vorgabe der Bauleitung für Faltschiebetüren

Magnetschalter-Set MS-DA4-KU6 zur elektronischen Öffnungs- und Verschlussüberwachung von Fenstern.
Dieses Magnetschalter-Set ist speziell abgestimmt auf das Fensterprofil-System AWS in Verbindung mit einem AvanTec Beschlag.

Bestehend aus:

Magnetschalter

6,00m Anschlussleitung, Typ LIYY 4 x 0,14mm² halogenfrei

Dauermagnet

Besonderheiten:

Fremdfeldkontakt am Leitungsende erkennbar
besonders abriebfeste Leitung

VdS- Zulassungen:

kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung Klasse C (Nr. G 10 70 80)

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	2	Sonstiges

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

	2	St	_____	_____
--	---	----	-------	-------

14.2.4 **Verleistung mit Aluminiumwinkel**
Verleistung mit Aluminiumwinkel

Da die inneren Fensterlaibungen geputzt und teilweise gespachtelt werden, sind die inneren Anschlussfugen zusätzlich mit einem Aluminiumwinkel ca. 30x60x2 mm dreiseitig zu verleisten. notwendige Klebebänder und Verschraubungen sind einzurechnen. Die Eck-Gehrungen sind sorgfältig anzuarbeiten.

Farbton Profile: als Pulverbeschichtung in RAL nach Wahl des AG

Lieferung und Montage

	50,000	m	_____	_____
--	--------	---	-------	-------

14.2.5 **für Kennzeichnung der Glastürflächen**
Kennzeichnung der Glastürflächen

in Kniehöhe (ca. +600 mm) und in Augenhöhe (ca. +1450 mm) in den vorher beschriebenen Positionen durch z.B. Ätzung oder Sandstrahlen oder Aufkleben eines horizontalen Streifenbandes zur deutlichen Wahrnehmung der Tür.

Im Streifenband wechseln sich klare und matte senkrechte bzw. waagerechte Streifen im Abstand von 35 mm ab, Streifenhöhe ca. 35x80 mm.

Die Ausführung muß für alle Glastürtypen gleich sein. Die Zulässigkeit für Außen-,RS- und BS- Türen muß gewährleistet sein!

Preis für komplette Ausführung!

	33,000	m	_____	_____
--	--------	---	-------	-------

14.2.6 **Verschlussüberwachung Tür**
Verdeckteingebaute Verschlussüberwachung der Tür

Einbauort: verdecktliegender Einbau je Außentürflügel

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	2	Sonstiges

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Richtfabrikat: Magnetschalter-Set

als Öffnungsüberwachung für Einbruchmelde- oder Gebäudeleittechnikanlagen mit / ohne Bus-Technik. Dieses Magnetschalter-Set ist speziell abgestimmt auf das Türprofil-System.

Bestehend aus:

Magnetschalter
Dauermagnet
6,00m Anschlussleitung, Typ LIYY 4 x 0,14mm² halogenfrei

Besonderheiten:

Fremdfeldkontakt am Leitungsende erkennbar
abriebfeste Leitung

VdS- Zulassungen:

Öffnungsüberwachung Klasse C (Nr. G 10 70 80)

Angaben des Bieters

Angebotenes System :

.....

Die Kabelverlegung ist verdeckt in den Türprofilen incl. Kabelbrücken bei beweglichen Elementen durch den MB vorzunehmen.

Das Anschlußkabel ist am Elementrand zur Übergabeverteilerdose mit ca. 3,0 m Kabelüberstand herauszuführen.

Preis für kompl. Lieferung und Montage einsch. aller Verbindungsmittel.

4 St

14.2.7 **Riegelkontakt 1-fl. Tür**

Verdeckteingebauter Riegelkontakt für 1-fl. Tür

Einbauort: je 1-fl. Außentürflügel EG
Richtfabrikat: Riegelschaltkontakt im Schließblech

zur Überwachung des Hauptriegels von 1- oder 2-tourigen Schlösser mit oder ohne E-öffner und zur Rückmeldung an Einbruchmelde- oder Gebäudeleittechnikanlagen mit / ohne Bus- Technik
Dieser Kontakt ist speziell abgestimmt auf das Türprofil-System

Bestehend aus:

Riegelschaltkontakt
6,00m Anschlussleitung, Typ LIYY 4 x 0,14mm² halogenfrei

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
2 Sonstiges

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

VdS- Zulassungen:

Verschlußüberwachung Klasse C

Angaben des Bieters

Angebotenes System :

.....

Die Kabelverlegung ist verdeckt in den Türprofilen incl. Kabelbrücken bei beweglichen Elementen durch den MB vorzunehmen.

Das Anschlußkabel ist am Elementrand zur Übergaberteilerdose mit ca. 3,0 m Kabelüberstand herauszuführen.

Preis für kompl. Lieferung und Montage einsch. aller Verbindungsmittel.

2 St

14.2.8 **Riegelkontakt 2-fl. Tür**
Riegelkontakt 2-fl. Tür

Einbauort: je 2-fl. Außentürflügel

Richtfabrikat: Außentürflügel mit Antipanikschloß mit Riegelkontakt im Schloßkasten - notwendig für Anschluß an EMA

Die Kabelverlegung ist verdeckt in den Fenster- und Türprofilen incl. Kabelbrücken bei beweglichen Elementen durch den MB vorzunehmen. Die Kabelführung erfolgt je Raster mittig in den oberen Blendrahmen incl. 2m Kabelüberstand.

Angaben des Bieters

Angebotenes System :

.....

Preis für kompl. Lieferung und Montage einsch. aller Verbindungsmittel.

1 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	2	Sonstiges

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

14.2.9 **Blitzschutz, verdecktliegende Überbrückungsbänder**
Blitzschutz, verdecktliegende Überbrückungsbänder

Alle Einzelkomponenten der P-R-Fassade sind im Bereich der Andruckprofile mittels geprüften, flexiblen Überbrückungsbändern, Typprüfung nach EN 50164-1 (1199-08) + prA1 (2002-0199), Prüfklasse N leitend miteinander zu verbinden.

Die Anordnung der Überbrückungsbänder erfolgt in den Kreuzungs- und Endpunkten der Riegel-Andruckprofile sowie in den Stoßbereichen der vertikalen Pfosten-Andruckprofile mittels Verschraubung. Die Klemmnasen der durchlaufenden Andruckprofile und Deckschalen sind in den Kreuzungspunkten entsprechend auszuklinken. Nach Montage der Deckschalen sind die Überbrückungsbänder nicht mehr sichtbar.

Der Anschluss an das Erdungssystem erfolgt bauseits durch einen Blitzschutz-Fachbetrieb.

Ausführung gemäß den "ZTV", sowie den Leistungs- und Systembeschreibungen.

10,000 St

14.2.10 **Gerüstverankerungen**
Gerüstverankerungen

Für die sichere Verankerung von Gerüsten sind die zuvor beschriebenen P-R-Fassaden mit geprüften Gerüstverankerungen auszustatten. Die Eignung der verwendeten Bauteile ist durch Traglastversuche nach DIN 4420 nachzuweisen, entsprechende Prüfberichte sind der Bauleitung vorzulegen.

Ausführung:

Die Gerüstverankerung besteht aus folgenden Bauteilen:

- 1 St Gerüstverankerung, Grundprofil
- 2 St Schraube mit ISR, ST 5,5 x 37, in A4-Qualität
- 1 St Ringschraube M 12 x 80
- 1 St Abdeckkappe weiß/schwarz

Das Verankerungsraster (Lage der Verankerungen) sowie die zulässigen Ankerbeanspruchungen sind gemäß DIN 4420 zu ermitteln und nach den Bemessungsunterlagen des System-Herstellers auszuführen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	2	Sonstiges

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

	10,000	St	_____	_____
--	--------	----	-------	-------

14.2.11 **Werkplanung**
Werkplanung

Dem Auftragnehmer wird nach der Auftragserteilung die Ausführungsplanung des Planers übergeben.

Die weitere technische Bearbeitung, d. h.
- Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen
- Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn
- örtliche Aufmaße
- Vorlage von Original-Muster der Fensterprofile ist mit dieser Position komplett anzubieten.

Die mit dem Architekten abgestimmten Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster sind vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung dem AG in dreifacher Ausfertigung zu liefern.

Nach Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung durch den AG hat dieser die genannten Unterlagen in einer Ausfertigung mit seinem Prüfvermerk an den AN zurückzugeben.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7).

	1	psch	_____	_____
--	---	------	-------	-------

14.2.12 **Statischer Nachweis incl. DIN 18008-4**
Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis unter Berücksichtigung der DIN 18008-4 vom Juli 2013.

für alle Fenster,- Fassaden- Konstruktionen sowie aller Ihrer Einbauelemente insbesondere der Verglasungen, Verankerungen etc.

Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen einschließlich der DIN 18008-4, sind in schriftlicher Form (3-fach), vorzulegen.
Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
2 Sonstiges

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

	1	psch	_____	_____
--	---	------	-------	-------

14.2.13 **Schutz der Elemente mit Folienabklebung**

Schutz der Elemente mit Folienabklebung

Einbauort: Schutz der Fassenden, Fenster und Türen nach Vorgabe der Bauleitung

Ausführung:

Sauberes Verkleiden der Fensteraussenseite mit Folie als Spritzschutz und Staubschutz

Mehrpreis für Lieferung und Montage.

	185,000	m ²	_____	_____
--	---------	----------------	-------	-------

14.2.14 **Erstreinigung der Elemente**
Erstreinigung der Elemente

Auf Anforderung des AG sind die Fenster, Türen und Fassaden incl. der Verglasungen und der Beschläge von innen und außen zu reinigen.

Reinigungsklasse: Erstreinigung

Abrechnungsgrundlage: einfache Fläche der Elemente

	185,000	m ²	_____	_____
--	---------	----------------	-------	-------

14.2 **Sonstiges**

Summe: _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	3	Innenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

14.3 Innenelemente

14.3.1 Alu-Innenelement Tür, TA-I-1.0

Alu-Innen-Glastürelement

Abmessung ca.: 3150 mm x 3010 mm

Einbauort: TA-I - 1.0

Konstruktion: Aluminium-Innenglastürsystem gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen **System 5**

Profilsichtsweiten (außen):

Blendrahmen ca. 69 mm, Türpfosten/-riegel ca. 94 mm mit Statikteil gemäß stat. Erfordernis, Türflügel ca. 98 mm und Türsockel ca. 98 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

2 St	feste Seitenfelder	
1 St	2-flg. Notausgang-Tür nach DIN EN 179	
	i.L. mind. 900 mm	
	Vollpanik-Funktion:	B

Türbeschlag:

10 Stück 3-teilige Aluminium-Rollentürbänder der Gebrauchsklasse 4 (sehr starker Gebrauch) nach DIN EN 1935, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN 1670, Bandklasse 13 nach DIN EN 1935, Mechanische Beanspruchung der Klasse 6 nach DIN EN 12400, Abmessung 22 x 170 mm, einzubauen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. In die Hohlkammern der Rahmenprofile sind entsprechende - zum System gehörende - Futterplatten und Klemmanker einzubringen.

1 Stück Antipanik- Riegel- Fallenschloss nach DIN EN 179, Drückerhöhe 1050 mm über OKFF, mit und ohne Wechsel, Edelstahl- Stulp, Riegel und Falle vernickelt, Schließplatten, Falleneinlaufteil, ggf. Mitnehmerklappe Vorgerichtet für Profilzylinder incl. Blindzylinder

1 Stück Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion (VP)

Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial, Treibriegelstangen, Falleneinlaufteile, Mitnehmer, Treibstangenführung.

3 Stück Edelstahl-Türdrücker nach DIN 18273 mit Rosetten und Profilzylinderrosette aus Edelstahl.

1 Stück Gleitschienenobentürschließer für barrierefreie, leicht zu öffnende 2-flügelige Türen bis 1400 mm Flügelbreite **mit hohem Begehkomfort und großer Schließkraft** und Gleitschiene, Schließergröße entsprechend der Türflügelbreite (Schließkraft einstellbar EN 3-5), Hydraulischer Endschlag und Schließgeschwindigkeit einstellbar , Integrierte Öffnungsdämpfung und optische Schließkraftanzeige

Zusätzliche Ausführung 2x mit Rastfeststellung

Bauanschluß:

Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die umlaufende

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	3	Innenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Fuge zwischen Baukörper und Blendrahmen ist innen und außen mit dauerelastischen Dichtstoffen dauerhaft zu versiegeln. Die Sockelhöhe der Seitenteile ist mit den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen. Die Fugen sind mit Silikon-Dichtungsmasse dauerhaft abzudichten. Der Hohlraum zum Baukörper ist mit nicht brennbarer Mineralwolle Klasse A nach DIN 4102 dicht zu stopfen.

Verglasung:

VSG-Sicherheitsscheibe mind. 8 mm dick

Die Abdichtung mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen.

Oberflächenausführung:

Farbton: als Pulverbeschichtung innen und außen **mit DB-Lack nach Wahl des AG.**

Bei der Ausführung ist die Detailplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

Anforderung: fsa + Panikverriegelung

1 St

14.3.2 Alu-Innenelement Tür, TA-I-2.0

**Alu-Rauchschtür-Element,
System mit 65 mm Grundbautiefe nach DIN 18095**

Abmessung ca.: 1845 mm x 3950 mm

Einbauort: TA-I - 2.0

Konstruktion: ungedämmte Rauchschtürkonstruktion gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen in **System 5**

Profilansichtsbreiten (außen):

Blendrahmen ca. 69 mm, Blendrahmenverbreiterung ca. 150 mm, Türpfosten/-riegel ca. 94 mm mit Statikteil gemäß stat. Erfordernis, Türflügel ca. 98 mm und Türsockel ca. 98 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

2 St feste Seitenfelder, **hier aber Verglasung satiniert**

1 St 1-flg. NA Tür nach DIN EN 179

i.L. mind. 1000 mm

Panikfunktion: B

2 St feste Oberlicht-Seitenfelder, **hier aber Verglasung satiniert**

1 St festes Oberlichtfestfeld

1 St obere Blendrahmenverbreiterung ca. 150 mm auszuführen

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	3	Innenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Türbeschlag 2-fl. NA-Tür Vollpanik:

5 Stück 3-teilige Aluminium-Rollentürbänder der Gebrauchsklasse 4 (sehr starker Gebrauch) nach DIN EN 1935, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN 1670, Bandklasse 13 nach DIN EN 1935, Mechanische Beanspruchung der Klasse 6 nach DIN EN 12400, Abmessung 22 x 170 mm, einzubauen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. In die Hohlkammern der Rahmenprofile sind entsprechende - zum System gehörende - Futterplatten und Klemmanker einzubringen.

1 Stück Antipanik- Riegel- Fallenschloss nach DIN EN 179, Drückerhöhe 1050 mm über OKFF, mit und ohne Wechsel, Edelstahl- Stulp, Riegel und Falle vernickelt, Schließplatten, Falleneinlaufteil, ggf. Mitnehmerklappe Vorgerichtet für Profilzylinder incl. Blindzylinder

2 Stück Edelstahl-Türdrücker nach DIN 18273 mit Rosetten und Profilzylinderrosette aus Edelstahl.

1 Stück Türschließer mit Gleitschiene und integrierter elektromechanischer Feststellung für 1-fl. Brand- und Rauchschutztüren inkl. Rauchschaltzentrale und Nottaster

1 Stück Automatische Türabdichtung gemäß DIN 18095.

Bauanschluß:

Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die umlaufende Fuge zwischen Baukörper und Blendrahmen ist innen und außen mit dauerelastischen Dichtstoffen dauerhaft zu versiegeln. Die Sockelhöhe der Seitenteile ist mit den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.

Die Fugen sind mit Silikon-Dichtungsmasse dauerhaft abzudichten. Der Hohlraum zum Baukörper ist mit nicht brennbarer Mineralwolle Klasse A nach DIN 4102 dicht zu stopfen.

Verglasung:

VSG-Sicherheitsscheibe mind. 8 mm dick

Die Abdichtung mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen.

Teilweise satiniert ausführen!

Oberflächenausführung:

Farbton: als Pulverbeschichtung innen und außen **mit DB-Lack nach Wahl des AG.**

Bei der Ausführung ist die Detailplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

Anforderung: rd + S + fsa

1 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	3	Innenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

14.3.3 Alu-Innenelement Tür, TA-I-3.0

Aluminium-T90/RS-Brandschutztür-Element nach DIN 4102 und DIN 18095

Abmessung ca.: 1310 mm x 3950 mm

Einbauort: TA-I - 3.0

Konstruktion: Aluminium-Brandschutztürsystem T90/RS gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen **System 7**

Profilansichtsbreiten (außen):

3-seitiger Blendrahmen mit max. Verbreiterung gemäß Zulassung auf ca. 150 mm, Riegel ca. 92 mm, Türflügel ca. 96 mm und Türsockel ca. 96 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 1-flg. Notausgangs-Tür nach DIN EN 179
i.L. mind 1000 mm
Vollpanik-Funktion: B

1 St festes Oberlichtfeld

incl. 3-seitiger auf 150 mm verbreiteter Blendrahmen

1 St oberes 3-seitig F90-beplanktes Stahlrohr ca. 80 mm hoch

Türbeschlag:

8 Stück 3-teilige Aluminium-Rollentürbänder der Gebrauchsklasse 4 (sehr starker Gebrauch) nach DIN EN 1935, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN 1670, Bandklasse 13 nach DIN EN 1935, Mechanische Beanspruchung der Klasse 6 nach DIN EN 12400, Abmessung 22 x 170 mm, einzubauen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. In die Hohlkammern der Rahmenprofile sind entsprechende - zum System gehörende - Futterplatten und Klemanker einzubringen.

1 Stück Antipanik- Riegel- Fallenschloss nach DIN EN 179, Drückerhöhe 1050 mm über OKFF, mit und ohne Wechsel, Edelstahl- Stulp, Riegel und Falle vernickelt, Schließplatten, Falleneinlaufteil, ggf. Mitnehmerklappe Vorgerichtet für Profilzylinder incl. Blindzylinder

1 Stück Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion (VP)

Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial, Treibriegelstangen, Falleneinlaufteile, Mitnehmer, Treibstangenführung.

3 Stück Edelstahl-Türdrücker nach DIN 18273 mit Rosetten und Profilzylinderrosette aus Edelstahl.

1 Stück Türschließer mit Gleitschiene und integrierter elektromechanischer Feststellung und Schließfolgeregelung für 2-fl. Brand- und Rauchschutztüren inkl. Rauchschaltzentrale und Nottaster

2 Stück Automatische Türabdichtung gemäß DIN 18095.

Bauanschluß:

gemäß Zulassung als **feuerbeständig** Anschlussausbildung.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	3	Innenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Die Anschlüsse der Brandschutztüren bzw. Seitenteile/Oberlichter an Bauteilen wie Wände/Decken müssen hinsichtlich der mechanischen Festigkeit und der dauerhaften Abdichtung mit dauerelastischer Dichtungsmasse bei sinngemäßer Anwendung der DIN 18540, Teil 1 fachgerecht ausgeführt werden. Der Einbau der Elemente darf nur in Wänden gemäß Zulassung erfolgen. Die Sockelhöhe der Seitenteile ist mit den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen. Die Verankerung hat gemäß Prüfbericht mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln zu erfolgen (DIN 18056). Die Fugen sind mit Silikon-Dichtungsmasse dauerhaft abzudichten. Der Hohlraum zum Baukörper ist mit nicht brennbarer Mineralwolle Klasse A nach DIN 4102 dicht zu stopfen.

Oberhalb des 150 mm breiten oberen Blendrahmens ist gemäß Zulassung ein 3-seitig F90-beplanktes Stahlrohr (ca. 80 mm hoch) einzubauen.

siehe nachfolgendes Detail:

Verglasung:

Das F90 Brandschutzglas muß einen Aufbau mit beidseitiger Sicherheitsscheibe besitzen und muß die Anforderungen der **Widerstandsklasse P1A nach DIN EN 356 erfüllen und damit geprüft sein.**

Die Abdichtung der Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM-Dichtungen.

Oberflächenausführung:

Farbton: als Pulverbeschichtung innen und außen **mit DB-Lack nach Wahl des AG.**

Bei der Ausführung ist die Detailplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

Anforderung: fb + rd + S + fsa

1 St

14.3.4 **Alu-Innenelement Tür, TA-I-4.0**
Aluminium-T30/RS-Brandschutztür-Element nach DIN 4102 und DIN 18095

Abmessung ca.: 2250 mm x 2450 mm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	3	Innenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Einbauort: TA-I - 4.0

Konstruktion: Aluminium-Brandschutztürsystem T30/RS
gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen **System 6**

Profilansichtsbreiten (außen):

Blendrahmen ca. 69 mm, Türflügel ca. 98 mm und Türsockel
ca. 98 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St	2-flg. Notausgangs Tür nach DIN EN 179 i.L. mind 1000 mm Vollpanik-Funktion:	B
------	--	---

Türbeschlag:

8 Stück 3-teilige Aluminium-Rollentürbänder der
Gebrauchsklasse 4 (sehr starker Gebrauch) nach DIN EN
1935, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN
1670, Bandklasse 13 nach DIN EN 1935, Mechanische
Beanspruchung der Klasse 6 nach DIN EN 12400,
Abmessung 22 x 170 mm, einzubauen. Die gesamte Technik
für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im
Türfalz angeordnet. In die Hohlkammern der Rahmenprofile
sind entsprechende - zum System gehörende - Futterplatten
und Klemmanker einzubringen.

**1 Stück Antipanik- Riegel- Fallenschloss nach DIN EN
179**, Drückerhöhe 1050 mm über OKFF, mit und ohne
Wechsel, Edelstahl- Stulp, Riegel und Falle vernickelt,
Schließplatten, Falleneinlaufteil, ggf. Mitnehmerklappe
Vorgerichtet für Profilzylinder incl. Blindzylinder

**1 Stück Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit
Antipanikfunktion (VP)**

Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und
Befestigungsmaterial, Treibriegelstangen, Falleneinlaufteile,
Mitnehmer, Treibstangenführung.

3 Stück Edelstahl-Türdrücker nach DIN 18273 mit
Rosetten und Profilzylinderrosette aus Edelstahl.

**1 Stück Türschließer mit Gleitschiene und integrierter
elektromechanischer Feststellung und
Schließfolgeregelung für 2-fl. Brand- und
Rauchschutztüren inkl. Rauchschaltzentrale und
Nottaster**

2 Stück Automatische Türabdichtung gemäß DIN 18095.

Bauanschluß:

gemäß Zulassung als **feuerhemmende**

Anschlussausbildung. Die Anschlüsse der Brandschutztüren
bzw. Seitenteile/Oberlichter an Bauteilen wie Wände/Decken
müssen hinsichtlich der mechanischen Festigkeit und der
dauerhaften Abdichtung mit dauerelastischer
Dichtungsmasse bei sinngemäßer Anwendung der DIN
18540, Teil 1 fachgerecht ausgeführt werden.

Der Einbau der Elemente darf nur in Wänden gemäß
Zulassung erfolgen. Die Sockelhöhe der Seitenteile ist mit
den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.
Die Verankerung hat gemäß Prüfbericht mit bauaufsichtlich
zugelassenen Dübeln zu erfolgen (DIN 18056).

Die Fugen sind mit Silikon-Dichtungsmasse dauerhaft
abdichten. Der Hohlraum zum Baukörper ist mit nicht

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	3	Innenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

brennbarer Mineralwolle Klasse A nach DIN 4102 dicht zu stopfen.

Verglasung:

Das F30 Brandschutzglas muß einen Aufbau mit beidseitiger Sicherheitsscheibe besitzen und muß die Anforderungen der **Widerstandsklasse P1A nach DIN EN 356 erfüllen und damit geprüft sein.**

Die Abdichtung der Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM-Dichtungen.

Oberflächenausführung:

Farbton: als Pulverbeschichtung innen und außen **mit DB-Lack nach Wahl des AG.**

Bei der Ausführung ist die Detailplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

Anforderung: fh + rd + fsa+Panikverriegelung

1 St

14.3.5 **Alu-Innenelement Tür, TA-I-5.0**
Dichtschließendes Alu-Innenelement Tür, System mit 65 mm Grundbautiefe

Abmessung ca.: 2010 mm x 2260 mm

Einbauort: TA-I - 5.0

Konstruktion: Aluminium-Innenglastürsystem gemäß Beschreibung in den Vorbemerkungen **System 5**

Profilsichtsbreiten (außen):

Blendrahmen ca. 69 mm, Türflügel ca. 98 mm und Türsockel ca. 98 mm

Aufteilung nach beiliegender Ansicht in:

1 St 2-flg. Notausgangs-Tür nach DIN EN 179
i.L. mind. 900 mm
Vollpanik-Funktion: B

Türbeschlag:

8 Stück 3-teilige Aluminium-Rollentürbänder der Gebrauchsklasse 4 (sehr starker Gebrauch) nach DIN EN 1935, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN 1670, Bandklasse 13 nach DIN EN 1935, Mechanische

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
3 Innenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

Beanspruchung der Klasse 6 nach DIN EN 12400, Abmessung 22 x 170 mm, einzubauen. Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. In die Hohlkammern der Rahmenprofile sind entsprechende - zum System gehörende - Futterplatten und Klemmanker einzubringen.

1 Stück Antipanik- Riegel- Fallenschloss nach DIN EN 179, Drückerhöhe 1050 mm über OKFF, mit und ohne Wechsel, Edelstahl- Stulp, Riegel und Falle vernickelt, Schließplatten, Falleneinlaufteil, ggf. Mitnehmerklappe Vorgerichtet für Profilzylinder incl. Blindzylinder
1 Stück Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion (VP)

Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial, Treibriegelstangen, Falleneinlaufteile, Mitnehmer, Treibstangenführung.

3 Stück Edelstahl-Türdrücker nach DIN 18273 mit Rosetten und Profilzylinderrosette aus Edelstahl.

1 Stück Türschließer mit Gleitschiene und integrierter elektromechanischer Feststellung für 1-fl. Brand- und Rauchschutztüren inkl. Rauchschaltzentrale und Nottaster

Bauanschluß:

Der Baukörper ist einschalig ausgebildet. Die umlaufende Fuge zwischen Baukörper und Blendrahmen ist innen und außen mit dauerelastischen Dichtstoffen dauerhaft zu versiegeln. Die Sockelhöhe der Seitenteile ist mit den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.

Die Fugen sind mit Silikon-Dichtungsmasse dauerhaft abzudichten. Der Hohlraum zum Baukörper ist mit nicht brennbarer Mineralwolle Klasse A nach DIN 4102 dicht zu stopfen.

Verglasung:

VSG-Sicherheits-scheibe mind. 8 mm dick

Die Abdichtung mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen.

Oberflächenausführung:

Farbton: als Pulverbeschichtung innen und außen **mit DB-Lack nach Wahl des AG.**

Bei der Ausführung ist die Detailplanung entsprechend zu berücksichtigen.

Alle Komponenten müssen den Anforderungen des Systemgebers entsprechen.

Komplett einschließlich, Verglasungen, Ausfachung und aller erforderlichen Beschläge etc. liefern und montieren.

Anforderung: D + S + fsa

1 St

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	3	Innenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

14.3.6 Schiebetüranlage Bar/Lager

Schiebetüranlage einflügelig inklusive
Türblatt Glas VSG mit innenliegender satiniertes Folie,
Ausfahrrut und Anschlag-Nut.
Beschlag integriert.
Vor der Wand laufend.

Anwendungsbereich

- Automatische Schiebetür für Personendurchgang
- Hohe Personenfrequenz
- 3 Betriebsarten (AUS, AUTOMATIK, OFFEN)
- Stufenlos wählbare Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit
- Stufenlos wählbare Offenhaltezeit
- Anschlussmöglichkeit für Impulsgeber innen und aussen
- Low-Energy-Funktion bei Betrieb ohne Sicherheitssensoren
- Überwachte Kraftbegrenzung
- Beidseitige Reversierung mit erhöhter Sicherheit
- Elektromechanische Verriegelung
- Handentriegelung innen und aussen
- Schlüsselschalter

Farbton in DB Lack nach Wahl des AG

Maße: H/B/D

ca. 2280 x 1030 x 10 mm Glastür
ca. 2250 x 2300 x 150 mm Anlage

1 St

14.3.7 Fluchtweg Schiebetür Saal / Kellnergang

Kombination aus Fluchtweg- und Schiebetür
mit Stahl- / Edelstahl-Feuerschutztüren ASTS / FR
für Durchgangsmontagen.
Feuerschutztüren feuerbeständig T90
Schalldämmend 37 dB
Ausführung mit Blockzarge.

Automatik-Schiebetür

- Antriebshöhe ca. 100 mm
- Isolierverglasung mit Sicherheitsglas
- überwachtes Fahrverhalten mit Sensorüberwachung
- gummielagerte Laufschiene und große Laufrollen
- hohe Öffnungsfrequenz

Stahl- und Edelstahl-Feuerschutztür

- 62 mm Türblatt, stumpf einschlagend,
vollflächig und planeben verklebte
Verbundkonstruktion

Ausführung 2-flg. Tür

Automatik-Schiebetür Aluminium

Ansichtsbreite ca. 35 mm
Bautiefe ca. 30 mm

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	3	Innenelemente

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.		Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Sockelansicht	ca. 47 mm			
	Höhe Antrieb	ca. 100 mm			
	Öffnungsgeschwindigkeit	ca. 55 – 75 cm/s			
	Schließgeschwindigkeit	ca. 10 – 50 cm/s			
	Aufhaltezeit	ca. 0 – 180 s			
	<u>Stahl- und Edelstahl-</u> <u>Feuerschutztür STS</u>				
	Türblatt	ca. 62 mm			
	Blechdicke	ca. 1 mm			
	Falzausbildung	stumpf			
	Farbton in DB Lack nach Wahl des AG				
	Größe:	ca. 1410 x 2260 mm			
		1	St		

14.3.8 **Inbetriebnahme und Abnahmeprüfung Feststellanlagen**

Nach dem betriebsfertigen Einbau der Feststellanlagen am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen.
Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.
Nach erfolgreicher Abnahmeprüfung in unmittelbarer Nähe des Abschlusses an der Wand Schild in der Größe 105 mm x 52 mm mit der Aufschrift Feststellanlage Abnahme durch (Firmenzeichen sowie Monat und Jahr der Abnahme) dauerhaft anzubringen.

Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen; sie ist durch den Betreiber aufzubewahren.

1 psch

14.3.9 **Rauchmelder**

Rauchmelder anschließbar an in den Vorpositionen beschriebene Offenhaltung

Lieferung und Montage

Inbetriebnahme siehe gesonderte Position

Stromversorgung bis zur Übergabedose durch bauseitigen Elektriker. Verkabelung ab Übergabedose und Inbetriebnahme durch AN.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
3 Innenelemente

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

	4	St	_____	_____
--	---	----	-------	-------

14.3.10 Revisionsunterlagen

Erstellen von Revisionsunterlagen inkl. einer in Bezug auf die LV-Position und Einbauort sowie die turnusmäßig notwendigen Wartungsarbeiten, stehenden Bauelementeliste.

Aushändigung an den Bauherren 2 x in Papier und 1 x digital.

	1	psch	_____	_____
--	---	------	-------	-------

14.3	Innenelemente			
-------------	----------------------	--	--	--

			Summe:	_____
--	--	--	---------------	-------

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	4	Wartungsarbeiten

Ausgabebumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

14.4 **Wartungsarbeiten**

Wartungsarbeiten

Wartung für die Dauer der Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche.
Es ist von jährlichen Wartungsintervallen auszugehen, d.h. 5 Wartungen in 5 Jahren. Der Auftragnehmer hat die Anlage gem. Wartungsvertrag nach DIN 31051 für die Dauer der Verjährungsfrist für die Gewährleistungsansprüche zu warten. Er ist verpflichtet, im Zusammenhang mit der Wartung diejenigen Instandsetzungsarbeiten auszuführen, bei denen der Listenpreis der gelieferten Ersatzteile insgesamt 25 € je Wartung und Anlage nicht übersteigt. Der Auftragnehmer hat die Wartungsleistungen nach einer Arbeitskarte durchzuführen. Die Arbeitskarte ist vor Beginn der Leistungen vom Auftragnehmer zu erstellen unter Berücksichtigung der AMEV Leistungskataloge, der VDMA 24186 und der anlagenspezifischen Wartungsangaben der Hersteller.

Das Wartungsangebot ist dem Angebot beizulegen.

Die Wartung ist für alle Alu-Glas-Elemente und Pfostenriegelfassaden sowie der Feststellanlagen auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte anzubieten.

Die jährliche Wartung darf nur von einem sachkundigen Fachmann oder einer dafür ausgebildeten Person ausgeführt werden.

Wartungsausführung:

- innerhalb der betriebsüblichen Kernarbeitszeit von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- deutschsprachige Dokumentation in ausgedruckter Form

Vergütung:

Keine monatliche Vergütung, die Vergütung erfolgt nach Leistungserbringung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang.

In den angebotenen Kosten für

- Inspektion + Wartung
 - Instandsetzung
- sind enthalten:
- Fahrtkosten (Lohn und Material z.B. Kraftstoffe)
 - Auslösungen
 - Tage- und Übernachtungsgelder
 - Schmutz- und Erschwerniszulagen
 - Überstunden

Der Zeitpunkt zur Ausführung der Wartungsarbeiten ist mit dem Beauftragten des

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt:	22015a	Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
	14	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
	4	Wartungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

AG rechtzeitig, mindestens 5 Tage vor Beginn, abzustimmen.

Der Auftragnehmer ist (auch außerhalb der regelmäßigen Wartungstermine) verpflichtet, Störungen, die die Sicherheit oder den Betrieb der Anlage gefährden oder ausschließen, nach Aufforderung zu beseitigen.

Reaktionszeit bis zur Störungsbeseitigung vor Ort: max. 12h.

Die für die Wartung/Instandhaltung angebotenen Preise werden in die Wertung der Angebote einbezogen.

Die Wartung wird vom Auftraggeber gesondert beauftrag.

Gerichtsstand: Sitz des AG

14.4.1	Wartungsarbeiten 1. Jahr wie zuvor jedoch für das erste Wartungsjahr	1	psch	_____	_____
14.4.2	Wartungsarbeiten 2. Jahr wie zuvor jedoch für das zweite Wartungsjahr	1	psch	_____	_____
14.4.3	Wartungsarbeiten 3. Jahr wie zuvor jedoch für das dritte Wartungsjahr	1	psch	_____	_____
14.4.4	Wartungsarbeiten 4. Jahr wie zuvor jedoch für das vierte Wartungsjahr	1	psch	_____	_____
14.4.5	Wartungsarbeiten 5. Jahr wie zuvor jedoch für das fünfte Wartungsjahr	1	psch	_____	_____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade
4 Wartungsarbeiten

Ausgabeumfang:

OZ / Pos.-Nr.	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------	-------	---------	---------------	--------------

14.4 **Wartungsarbeiten**

Summe: _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 22015a Umbau, Sanierung u. Erweiterung Kurhaus Bernburg (Saale)
14 Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel-Fassade

Ausgabebumfang: Gesamtbetrag
OZ in EUR

Zusammenstellung

14.1	Aluminium-Außenelemente	_____
14.2	Sonstiges	_____
14.3	Innenelemente	_____
14.4	Wartungsarbeiten	_____
14	Summe	_____
	+ 19 % MwSt.	_____
	Bruttosumme	_____
	Los 14 - Alu-Glas-Elemente und Pfosten-Riegel	_____